

Das Magazin mit dem
Amtsblatt des Landkreises Fürth

22.11.2012
Ausgabe 21

Landkreis

Magazin



Geoportal Bayern | Nutzungsbedingungen | Kontakt | Systemanforderungen | Impressum

BayernAtlas

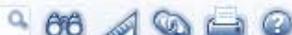
Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen



Geodaten suchen | Geodaten bestellen | BayernAtlas-plus | Weitere Anwendungen

Zum Expert-Modus

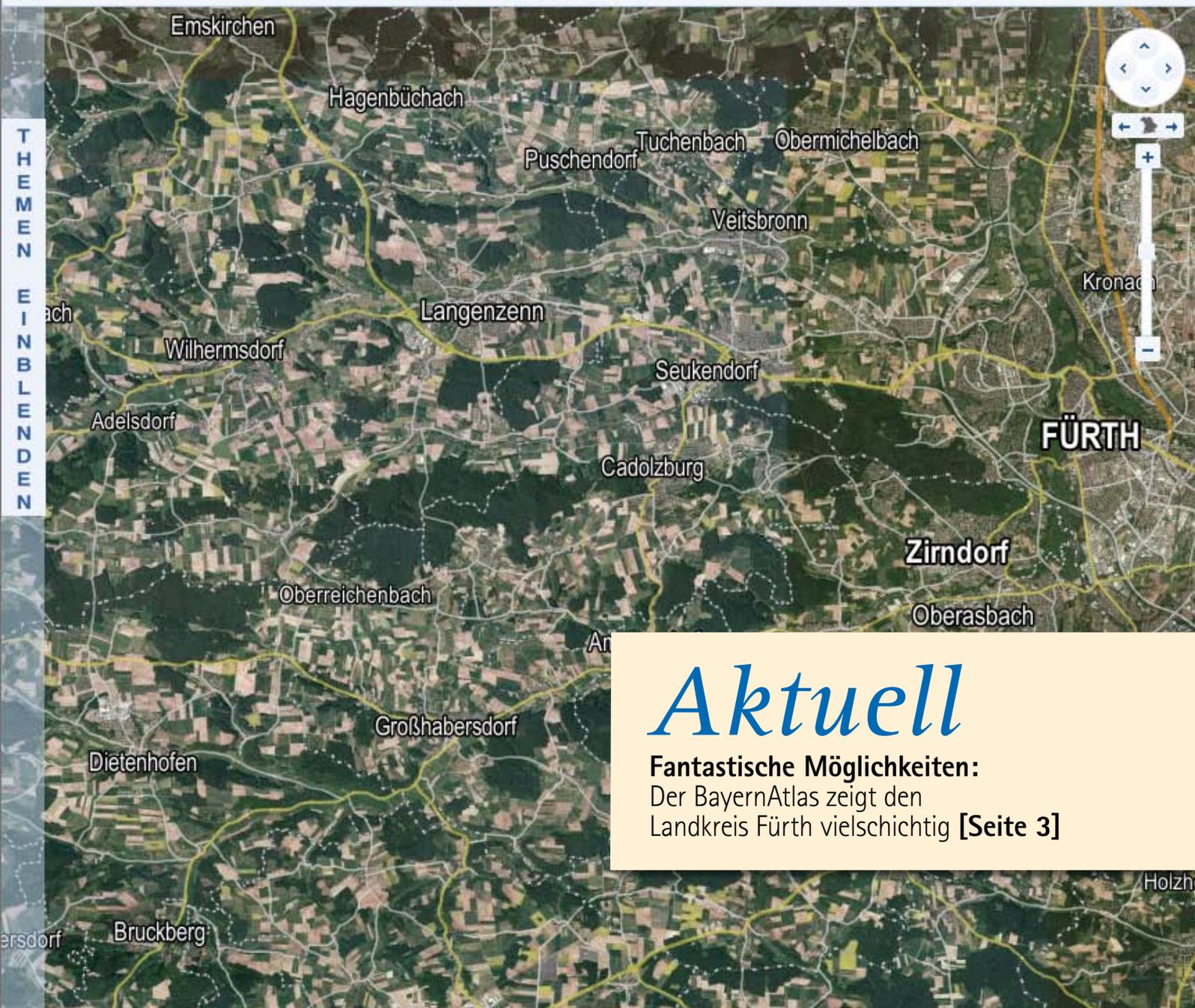
Ortssuche



Luftbild

Karte

Amtl. Karte



Aktuell

Fantastische Möglichkeiten:
Der BayernAtlas zeigt den
Landkreis Fürth vielschichtig [Seite 3]

Unternehmertag im Landratsamt:
Herausforderung Familienfreundlichkeit,
[Seite 4/5]

Depression im Alter:
Je früher die Diagnose,
umso besser die Therapie, [Seite 6]

Papiertonne 2013:
Der Aufkleber und die
Abfuhrtermine 2013,
[Seite 11-13]



*Chokolade
Creativ*

Fabrikverkauf

Wegen Umbaumaßnahmen Weihnachten 2012 in der
Tiembacher Str. 11 – 13 (TOR 1), D-90556 Cadolzburg



Unser aktuelles Angebot :

- „Classic Style“ – Adventskalender, 120 g **3,95 €**
- Adventskalender, 120 g, Motive "Star Wars",
"Clone Wars", "Filly" oder „Die Simpsons“ **3,95 €**
- süße Weihnachtsmalerei 120 g,
im Geschenkset mit Buntstiften **1,99 €**
- St. Nikolaus, 60 g **0,59 €**
- Cadolzburger Choco-Nussbruch, 400 g **3,50 €**

Schon entdeckt, wie gut es schmeckt? Kommen und probieren Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: **Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr**
25. Okt. – 24. Dez. 2012 **Sa. 09.00 – 14.00 Uhr**

Riegelein Fabrikverkauf: Tiembacher Str. 11 - 13, D-90556 Cadolzburg
Telefon 09103 505-48

GERZ Matratzen GmbH
Fabrikverkauf



25% Rabatt auf Matratzen und Lattenroste



Matratzen
Lattenroste
Bettwaren
Bettgestelle



Wir freuen uns darauf Sie in unserem
Ausstellungsraum beraten zu dürfen

90579 Langenzenn
Gewerbegebiet V
Mühlsteig 53
Telefon: 09101/909590
www.gerz-matratzen.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 9-16 Uhr
Fr: 9-18 Uhr
Sa: 10-14 Uhr

norbort
schlicht
malermeister

Maler - Lackier - Tapezierarbeiten
Wandgestaltung Treppenhaus-
und Fassadenrenovierung
Schilder, Werbeplänen & Schriften

Tel. 0911 / 70 95 56
Mobil 0170 4127026

IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage. Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Fürth Redaktion: Roland Beck · Tel. (0911) 69 20 500

Anzeigenverwaltung: Tel.: 09723/934730, Fax 9347322 Druck & Media Unteidig GmbH · Postf. 49 · 97506 Grafenrheinfeld

Anzeigenpreisliste Nr. 19 ab 1.1.2012; Auflage 54.500 - Kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis. Druck auf chlorfrei gebleichtem Papier aus 100% Altpapier (sortierte Haushalts-sammelware). Für evtl. Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss für das Amtsblatt: 26.11.2012 Anzeigen-Aannahmeschluss: 28.11.2012

Satz · Grafik · Layout und Druck



Zu Vermieten:

Laden in Veitsbronn,
zentrale Lage, ca. 78qm,
0911/7530366 oder
0171/3070678

Suche
Gebrauchtmotorräder, auch
Unfall oder Totalschaden, 125er,
Roller, zahle Bar bei Abholung.
Alles anbieten auch ohne TÜV.
Tel. 0911/7876939
0172/6019085

GOLDANKAUF STADTGRENZE

Nürnberg | Fürther Straße 341 ☎ 0911 - 322 321 50

► ► ► **Faire Preise - SOFORT BARGELD!** ◀ ◀ ◀

- Altgold | Bruchgold | Schmuck | Omaschmuck (auch defekt)
- Zahngold (auch mit Zähnen und/oder Dentalresten)
- Markenschmuck | Brillantschmuck | Nobel- und Taschenuhren
- Gold- und Silbermünzen, Münzsammlungen | Medaillen
- Silberbestecke | Tafelsilber
- Gold | Silber | Platin | Palladium
- Antiquitäten | Kunst | Militaria

Wir vergüten mit bis zu
40,00 €/g Feingold für wieder-
verköuflichen Schmuck.

www.goldankauf-stadtgrenze.de

**Bild-
einrahmung**
Wir haben für jedes Bild den
richtigen Rahmen. Kommen Sie,
unser Sortiment wird Sie überzeugen.
Zirndorf Oberasbacher Straße 4
Tel. 09 11/9 69 73-15

Verkaufe
Verkaufe Teppich, gebr.,
indischer Kescha,gediegene
Farben, frisch gewaschen,
247x334, 590 Euro + einzu-
bringende Restaurationskosten,
017625375422.

Gerüstbau Sprockhoff
MEISTERBETRIEB

Fassadengerüste
Arbeitsgerüste
Ranggerüste
Fanggerüste
Dachhanggerüste
Sonderkonstruktionen

Michael Sprockhoff
Kirchsteig 20 Eschenbach
91459 Markt Erlbach
Tel. 09106/9268690
Fax. 09106/9249712
Mobil. 0151/23512048
Email. m.sprockhoff@t-online.de

Horst Sprockhoff
Kirchsteig 20 Eschenbach
91459 Markt Erlbach
Tel. 09106/924435
Fax. 09106/924436
Mobil. 0173/5759475

Mit Sicherheit nach oben!

**Krippenfiguren
und Ställe**



- Krippenfiguren und Ställe Trafo, Laternen, Lagerfeuer und sonstiges Zubehör.
- Baumschmuck • Weihnachts- und Geschenkartikel • Lichterbögen,
 - Brotzeitbretter • Gartenmöbel

Öffnungszeiten: Do-Sa 9-12 Uhr 30 · Do-Fr 14-18 Uhr (klingeln oder telef. Vereinb.)

Hans Schwarz, Gartenmöbel, Holzwarenherstellung
Bahnhofstr. 1 · 90613 Großhabersdorf · Tel: 09105/343

Aktuell

Neue topographische Karte für den nördlichen Landkreis – Fantastisches Online-Angebot im "BayernAtlas"



Präsentierten die neue Karte (v.l.n.r.): Puschendorfs Bürgermeister Wolfgang Kistner, Wilhelmsdorfs Bürgermeister Harry Scheuenstuhl, Daniel Kleffel (Leiter Vermessungsamt Neustadt a.d.Aisch), Landrat Matthias Dießl, Christiane Schütz (Regionalmanagement), Langenzenns 3. Bürgermeister Hans Meyer

Landkreis Fürth – Ab sofort ist eine aktualisierte amtliche topographische Karte im Maßstab 1:25 000 für den nördlichen Landkreis Fürth erhältlich. Sie wurde vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern erstellt.

Exakt handelt es sich um das sogenannte Kartenblatt G08 „Langenzenn“. Es ist Bestandteil der künftig 240 Kartenblätter umfassenden neuen bayerischen Kartenserie „ATK25“ und deckt den Landkreis Fürth fast vollständig ab. In Mittelfranken ist Langenzenn erst die zweite von insgesamt rund 40 aktualisierten bayerischen topographischen Karten. Die Städte Zirndorf und Oberasbach liegen auf dem Anschlussblatt G09 „Nürnberg“, das bereits im Herbst 2011 erschienen ist. Neben dem aktuellen Wander- und Radwegenetz sind viele touristische Hinweise und Freizeitinformationen der Region enthalten.

„Gute Landkarten braucht jeder – ob als Orientierungshilfe, Freizeitführer, Planungsoder Forschungsgrundlage, so Landrat Matthias Dießl. Wegen der anschaulichen Grafik und der zahlreichen Details würden viele Lehrer die Karten als Unterrichtsmaterial einsetzen. Die neue Karte mit Höhenmeterangaben sei

aber auch eine perfekte Ergänzung zur neuen Radfahrkarte des Landkreises. Daniel Kleffel, Leiter des Vermessungsamtes Neustadt a. d. Aisch, ergänzte: „Der aktuelle Blick nach Griechenland zeigt, wie wichtig amtliche Karten sind. Griechenland ist das einzige EU-Land ohne flächendeckender topographischer Kartierung. Dort sind Grundstücksstreitigkeiten vorprogrammiert.“

Die Karte „Langenzenn“ ist doppelseitig bedruckt und enthält Hinweise zur Kartenanwendung. Der Maßstab 1 zu 25 000 beinhaltet das gesamte Verkehrs- und Wegenetz und zeigt die unterschiedlichen Gebäudeflächen und Bebauungsstrukturen. Dank des in der Karte eingetragenen UTM-Gitters kann der Wanderer mit einem handelsüblichen GPS-Empfänger seine Position in der Karte auf wenige Meter genau bestimmen. Die neuen Karten sind zum Preis von je 8,90 Euro im Buchhandel erhältlich. Die Radfahrkarte des Landkreises ist kostenlos im Landratsamt erhältlich.

Zeitreisen mit dem BayernAtlas

Zeitlich fällt die Neuauflage in das Jubiläumsjahr „200 Jahre amtliche Topographische Karten in Bayern“. Das „Topographische Bureau“

hat im Jahre 1812 das erste Blatt des Topographischen Atlas von Bayern an König Max I. Joseph übergeben. Eine Zeitreise ist online mit dem neuen „BayernAtlas“ möglich: Unter www.bayernatlas.de sind nicht nur die tagesaktuellen amtlichen Karten abrufbar, sondern es lassen sich auch historische Karten anzeigen. Mit nur einem Mausklick ist beispielsweise eine Kopie einer von Hand gemalten Karte für den Landkreis Fürth aus dem Jahr 1840 abrufbar. Dem aber nicht genug: Auf dieser alten Karte lassen sich die heutigen Gebäude und Straßen in dreidimensionaler Ansicht mit einem weiteren Mausklick einblenden.

Im BayernAtlas lassen sich auf den Karten aber noch viele weitere Informationen anzeigen: Zum Beispiel Skipisten, Biergärten, Lärmkartierungen, Windräder und Flächen, die für die Windenergie vorgehalten werden sollen. Künftig soll es sogar möglich sein, die rechtskräftigen Bebauungspläne aus dem Landkreis Fürth anzuschauen. Mit einem virtuellen Lineal können Grundstücke und Straßen abgemessen werden.

Das jeweilige Kartenbild kann ausgedruckt oder per URL im Internet (per E-Mail oder auf einer eigenen Homepage) weitergegeben werden.



Wirtschaft

Erster gemeinsamer Unternehmertag im Landratsamt Zirndorf



Jungunternehmer im Gespräch

Viele Experten sind sich einig: Unternehmen, die ihre Fachkräfte halten oder neue Fachkräfte einstellen wollen, müssen familienfreundliche Arbeitsplätze bereitstellen. Das dies gar nicht so einfach ist, hat Dr. Alexandra Beer festgestellt.

Die Geschäftsführerin der Autohäuser "Ihr-Ford-Partner" wollte mit gutem Beispiel vorangehen. Sie gab grünes Licht, damit ihr Werkstattleiter zwei Monate in Elternzeit gehen kann. An die Kunden des Autohauses sei dies rechtzeitig kommuniziert worden. "Doch anstatt als familienfreundliches Unternehmen wahrgenommen zu werden, gab es erst einmal von etlichen Kunden Kritik", erzählte Dr. Beer beim ersten gemeinsamen Unternehmertag im Landratsamt Zirndorf. "Die Kunden waren plötzlich skeptisch, ob die Qualität der Autowerkstatt noch stimme, wenn der Leiter der Werkstatt einfach mal so in Elternzeit gehe", erinnerte sich die Geschäftsfrau. Das Motto der Veranstaltung war damit mehr als passend gewählt: „Familienfreundliche Personalpolitik – eine Herausforderung für Arbeitgeber“, lautete der Titel.

"Man wird von den Kunden schief angeschaut, wenn männliche Mitarbeiter in Elternzeit gehen. Willkommen in der fränkischen Realität", sagte Dr. Alexandra Beer, die fünf Jahre lang Vorsitzende der Fürther Wirtschaftsunioren war. Trotz Kundenkri-

tik sei es ihr wichtig, dass ihre Mitarbeiter Arbeit und Familie unter einen Hut bringen könnten. Dr. Beer ist seit einem Jahr selbst Mutter einer Tochter. "Das ändert die Perspektive noch einmal", betonte sie. Plötzlich sehe man das Thema aus der Sicht der Unternehmernin und aus Sicht einer Mutter. "Alle theoretischen Konzepte mit den schönen Fakten geraden plötzlich ins Wanken." Durch die Geburt ihrer Tochter habe sie viel dazu gelernt, welche Herausforderungen es gebe, um Arbeit und Familie zu vereinbaren.

Der Informationsabend im Foyer des Landratsamtes in Zirndorf war von den Familien-Bündnissen aus Stadt und Landkreis Fürth und der IHK-Geschäftsstelle Fürth ausgerichtet worden. Er richtete sich an Verantwortliche aus Unternehmen, Betrieben, Firmen und von öffentlichen Arbeitgebern. Maximilian Gaul, Vorsitzender vom Runden Tisch Familie, und Dr. Christian Bühler, IHK-Gremiums Vorsitzender, betonten die große Bedeutung der familiengerechten Personalpolitik für den gegenwärtigen und zukünftigen Erfolg von Unternehmen. Ihr Credo: "Es ist nicht mehr allein relevant, was ein Unternehmen zahlt, sondern auch wie familienfreundlich es ist."

Beim Unternehmertag berichteten auch weitere Personalverantwortliche und Geschäftsinhaber über ihre Konzepte. Beson-

ders interessant waren dabei die Ausführungen von Alexander Weih, Vorsitzender der Geschäftsführung Madeleine Mode GmbH in Zirndorf.

Das Unternehmen beschäftigt am Standort Zirndorf 250 Mitarbeiter, wobei 80 Prozent davon Frauen sind. "Dementsprechend spielen familiengerechte Arbeitsplätze bei uns natürlich eine große Rolle", so Weih. Bei Madeleine gebe es viele flexible Modelle. So sei es möglich, von Zuhause aus zu arbeiten. Es bestünden zudem Kooperationen mit Familien-Services, falls eine Mutter einmal keine Betreuungsmöglichkeit für ihr Kind finde. "Das ist für uns deutlich günstiger, als wenn ein Termin platzt, weil die Mitarbeiterin nicht zur Arbeit kommen kann", betonte Weih. "Etwas einfacher ist es wohl im öffentlichen Dienst", sagte Sigrid Krach, von der Personalverwaltung des Landratsamtes Fürth. Die Mitarbeiter könnten sich einfacher gegenseitig vertreten, weil Verwaltungsangestellte durch ihre Ausbildung einen fast identischen Grundkenntnisstand hätten. Familienfreundlichkeit werde aber auch im Landratsamt groß geschrieben: 70 unterschiedliche Arbeitszeitmodelle gibt es Stach zufolge derzeit. Individuelle Lösungen würden fast immer gefunden.

Eine weitere interessante Sichtweise auf das Thema des Abends steuerte Ralf Heyen

bei. Er ist Personalchef der Faber-Castell AG in Stein. Das internationale Unternehmen hat allein in Deutschland 1100 Mitarbeiter, davon rund 800 in Stein. Erstaunlicherweise war Faber-Castell schon vor 200 Jahren weiter als mancher Betrieb heute: "Schon im 19. Jahrhundert gab es einen Betriebskindergarten", erzählte Heyen. Im kommenden Jahr sei geplant, wieder einen solchen Betriebskindergarten zu eröffnen, weil die Nachfrage bestehe. Faber-Castell sei es sogar gelungen, in einem Unternehmensbereich familienfreundliche Teilzeit-Modelle einzuführen, die in anderen Firmen dafür ausgeklammert würden: die Versandlogistik. Am schwersten tun sich offenbar Handwerksbetriebe, familienfreundliche Arbeitszeiten zu realisieren. Helga Löw von der LOEW Präzisionsteile GmbH, einem familiengeführten mittelgroßen Handwerksbetrieb in Fürth, berichtete davon, dass Teilzeitmodelle im Handwerk kaum machbar seien.

Landrat Matthias Dießl, der die Veranstaltung eröffnete, hatte etliche Tipps für die

Unternehmer dabei. Wie er betonte, bestünden in Stadt und Landkreis Fürth bereits viele Möglichkeiten und Einrichtungen für die Kinderbetreuung, Kurzeitpflege sowie Tagespflege für Kinder und Senioren. Er verwies auf den Online Familien-Atlas unter www.familienatlas-landkreis-fuerth.de und auf die Pflege-

platz-Datenbank www.ahis-fuerth.de für den Landkreis Fürth. Auch die Stadt Fürth bietet unter www.familieninfo-fuerth.de ein Informationsportal an mit nützlichen Hinweisen z.B. zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie einem Pflegeleitfaden.

Er verwies auf den Online Familien-Atlas unter www.familienatlas-landkreis-fuerth.de und auf die Pflegeplatz-Datenbank www.ahis-fuerth.de für den Landkreis Fürth. Auch die Stadt Fürth bietet unter www.familieninfo-fuerth.de ein Informationsportal an mit nützlichen Hinweisen,



Kinderbetreuung muss sich mit dem Beruf vereinbaren

zum Beispiel zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie einem Pflegeleitfaden.

Abschließend gab es die Möglichkeit an Infoständen, mit Experten verschiedener Einrichtungen und Organisationen ins Gespräch zu kommen und mehr über deren Betreuungsangebot zu erfahren. Mit dabei waren: das Bezirksjugendwerk der AWO, das fmf Familienbüro in Stein, ELAN aus Fürth, das Jobcenter Fürth, die Agentur für Arbeit Fürth, die ARGE aus Stadt und Landkreis sowie das Mütterzentrum Fürth. (Roland Beck)

Umwelt

Auch ohne technische Hilfsmittel lässt sich Energie sparen

Landkreis Fürth – In Privathaushalten werden noch immer große Energiemengen benötigt. Das betrifft nicht nur die energetischen Eigenschaften des Hauses, sondern auch das Verhalten im alltäglichen Umgang. Zur Energieeinsparung sind nicht immer aufwendige Techniken mit hohen Investitionskosten nötig.

Hier einige Tipps: Nur ein Grad weniger Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent an Heizkosten.

Damit sich die Wärme ungehindert im Raum verteilen kann, sollten Heizkörper grundsätzlich nicht verkleidet, durch Möbel zugestellt oder durch Vorhänge zugehängt werden.

Die Nachtabsenkung bzw. Nachtabschaltung der Heizung von z.B. 20°C auf 15°C kann bis zu sechs Prozent Heizenergie einsparen. Ein Absenken der Temperatur von über 5°C sollte nicht eingestellt werden.

In Räumen, die selten benutzt werden, kann die Temperatur abgesenkt werden. Wirkungsvoll ist auch der Einbau von programmierbaren Heizkörperthermostaten, über die die Raumtemperaturen automatisch geregelt werden.

Vor Beginn der Heizperiode sollte ein Check der Heizung erfolgen und Messungen der Abgaswerte durchgeführt werden. Ein Heizungsfachmann sollte die Anlage kontrollieren.

Auch beim Warmwasser kann neben energiesparenden Techniken für die Warmwasserbereitung durch einen bewussten Umgang mit Brauchwarmwasser viel erreicht werden: Eine kurze Dusche verbraucht circa 50 Liter Wasser, im Vergleich dazu verbraucht ein Wannenbad circa 150 Liter erwärmtes Wasser. Außerdem kann eine Zeitschaltuhr die Bereitstellung des warmen Brauchwassers auf den eigenen Tagesrhythmus einstellen.



Dipl.-Ing. (fh) Thomas Stahl,
einer der Energieberater
des Landkreises Fürth

Kontakt:

Rothenburger Straße 38
90522 Oberasbach

Telefon (0911) 969 65-0

E-Mail: ib-stahl@t-online.de



Senioren

Depressionen im Alter: "Je früher die Diagnose desto wirksamer die Therapie"



Dr. Thomas Kraus

Landkreis Fürth – Jeder hat mal so einen Tag: Man liegt morgens im Bett und will nicht aufstehen. Weil das Wetter so trüb ist, unangenehme Aufgaben anstehen oder man einfach keine Lust auf den Alltag hat. Doch für rund vier Millionen Menschen in Deutschland ist der Start in den Tag ein täglicher Kampf und eines der Symptome ihrer Krankheit: Sie sind depressiv. Eine Besonderheit stellen Depressionen im Alter da. Sie werden oft zu spät oder gar nicht erkannt. Wir haben uns mit Dr. Thomas Kraus, Chefarzt Frankenalb-Klinik, über das Thema Depressionen im Alter unterhalten. Die Klinik bietet Menschen in akuten Krisen Halt und unterstützt sie bei der Bewältigung ihrer persönlichen Problematik. Ziel der Behandlung in der Frankenalb-Klinik ist es, mit Hilfe eines vielschichtigen Therapieangebots neben einer raschen Entlassung eine dauerhafte Problembewältigung zu erreichen.

Herr Dr. Kraus, gibt es eigentlich Unterschiede zu einer Depression im Alter im Vergleich zu einer Depression in jüngeren Jahren?

Dr. Thomas Kraus: "Ältere Patienten mit Depressionen klagen häufiger über körperliche Symptome und weniger über psychische Symptome wie Traurigkeit. Oft werden depressive Symptome im Alter fälschlicherweise als normales Merkmal beschwerlicher Lebensumstände angesehen. Das erschwert die Diagnose. Sie kann dadurch zu spät oder gar nicht gestellt werden. Depressive Phasen dauern im Alter länger an, gelten mitunter als schwerer, hartnäckiger, gehen öfter mit vielfältigen körperlichen Krankheiten einher, werden häufiger

nicht richtig behandelt und führen häufiger zu Suizid."

Gibt es mehr Depressionen im Alter als in jungen Jahren?

Dr. Thomas Kraus: "Etwa zehn Prozent der älteren Menschen in Deutschland leiden an einer Depression. Geschätzt wird, dass elf bis dreißig Prozent der alten Bevölkerung von einer sub-syndromalen Depression betroffen sind. Das sind depressive Syndrome, die nicht alle Kriterien einer Depression nach internationalen Klassifikationssystemen erfüllen."

Können Depressionen bei älteren Menschen genauso behandelt werden wie bei jüngeren?

Dr. Thomas Kraus: "Weitgehend ja. Mit Berücksichtigung von Besonderheiten. Zum Beispiel einer besonders vorsichtigen medizinischen Dosierung. Ältere erholen sich unter Antidepressiva (AD) ähnlich oft wie Jüngere, in circa 70 Prozent der Fälle. Die meisten Klassen von AD sind im Alter ähnlich wirksam wie bei Jüngeren."

Wie sieht die Therapie aus?

Dr. Thomas Kraus: "Mit der Therapie soll der Abbau von Ängsten und Depressionen erfolgen. Dabei geht es um das Erkennen von Problemen und das Erlernen von Bewältigungsmöglichkeiten. Die geistigen und körperlichen Vitalität wird wieder hergestellt. Zu einer optimalen Medikamenteneinstellung kommt es durch aktive Mitarbeit des Patienten. Zur Nachsorge des Patienten ist es wichtig, frühzeitig mit der Planung von Hilfsangeboten zu beginnen."

Werden Depressionen im Alter rechtzeitig erkannt?

Dr. Thomas Kraus: "Leider nein, es dauert oft Jahre bis die Therapie eingeleitet wird. Oftmals werden Rückzug, emotionale Starre und Freudlosigkeit als normale Alterphänomene betrachtet. Trauer in Form einer Depression wird leicht übersehen. Scham bei Älteren ist erziehungsbedingt oft höher."

Welche Anzeichen gibt es für Depressionen im Alter, auf die auch die Angehörigen achten können?

Dr. Thomas Kraus: "Auffällig sind verstärkte körperliche Symptome ohne schwerwiegende

internistische Ursachen, wie allgemeine Abgeschlagenheit, Schmerzen, Unwohlsein, Schlaf- und Appetitstörungen, aber auch psychische Symptome wie Persönlichkeitsveränderungen. Die Person lacht zum Beispiel weniger als früher, nimmt weniger teil, zeigt weniger Interesse und Freude, hat weniger Energie bei grundsätzlich erhaltener Kraft. Oftmals finden sich auch Konzentrations- und Gedächtnisstörungen."

Einfache Fragen zur Diagnose sind: Haben Sie sich in letzter Zeit niedergeschlagen, deprimiert oder hoffnungslos gefühlt? Haben Sie in letzter Zeit bemerkt, dass Sie wenig Interesse oder Freude an dem hatten, was Sie taten?" Verspürten Sie wenig Energie, Ihren Alltag zu bewältigen? Haben Sie auch daran gedacht, sich etwas anzutun?"

Was können alte Menschen tun, die den Verdacht haben, dass sie an einer Depression leiden?

Dr. Thomas Kraus: "Sich an den Hausarzt wenden, um Abklärung bitten oder gegebenenfalls fachärztlich untersuchen lassen oder sogar in psychiatrischen Klinikambulanzen. Bei Gedächtnisstörungen sollte eine Gedächtnisambulanz aufgesucht werden."

An welche Beratungsstellen können sich Angehörige wenden?

Dr. Thomas Kraus: "Die sozialpsychiatrische Dienste helfen vielfältig weiter."

Wird in den Altenpflegeheimen ausreichend auf Demenzen im Alter geachtet und reagiert?

Dr. Thomas Kraus: "Die psychiatrische Fachkompetenz in den Altenpflegeheimen hat in den letzten Jahren insgesamt deutlich zugenommen, weiterer Ausbildungsbedarf besteht aber in der Breite. Wichtig: Die psychiatrische Fachkompetenz muss in die Altenpflege integriert sein!"

Herr Dr. Kraus, vielen Dank für diese Informationen.

Kontakt:

Frankenalb-Klinik Engelthal
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie,
Psychosomatik und Suchtrehabilitation
Reschenbergstr. 20
91238 Engelthal
Telefon 09158 / 926 0

Sport

Fußball: Hallenmeisterschaften im Landkreis Fürth starten! Großfeldmannschaften können sich noch anmelden



Landkreis Fürth - Die Fußball-Hallenmeisterschaften 2013 im Landkreis Fürth stehen wieder an: In allen Altersklassen werden die besten Mannschaften gesucht. Schirmherr ist Landrat Matthias Dießl. Eine besonders lange Tradition hat das Turnier bei den Jugendmannschaften.



Bild einer Siegerehrung, bei der noch Rudi Wagner (re.) der Organisator war

Im Jahr 1979 gründete der damalige Kreisrat German Lager in Zusammenarbeit mit dem damaligen Landrat Dr. Sommerschuh die Meisterschaften für den Jugendfußball im Landkreis Fürth.

Seit mehr als drei Jahrzehnten werden die "HLKM" somit ausgerichtet. 1989 übernahm Rudi Wagner von German Leger die Organisation. Rudi Wagner, Träger der Landkreismedaille, richtete die Jugendturniere bis zu seinem Tode im Jahr 2010 aus. "Wir waren alle über den Verlust sehr traurig, denn ein Winter in den Hallen ohne Rudi war nicht vorstellbar", sagt Udo Kramer. Er hat Wagner seit 1999 unterstützt und ist nun allein für die Organisation der "HLKM" verantwortlich. "Wohl jeder Fußballverein kann sich daran erinnern, Post von Rudi bekommen zu haben - mit Umschlag und Rückporto", so Kramer. Lange sei es auch ohne Computer und Fax ge-

gangen. "Heute laufen die Anmeldungen per Mail, trotzdem waren damals schon Wünsche über Nacht realisierbar", erinnert sich Kramer.

Um die Landkreismeisterschaften der Altersherren- und Senioren Teams kümmern sich der FC Stein und der STV Deutenbach im jährlichen Wechsel. Für die Ausrichtung der Landkreis Meisterschaften der Junioren sind die Vereine DJK Oberasbach, TSV Cadolzburg, FC Stein und STV Deutenbach zuständig.

Alle Teams in allen Altersklassen spielen zunächst in Gruppen. Die besten Teams ziehen in die Endrunden ein. Bis Ende Februar 2013 stehen dann die neuen Landkreismeister für die Jugend fest.

Udo Kramer ruft alle Großfeldmannschaften auf, die sich noch nicht angemeldet haben, bei den diesjährigen "HLKM" mitzumachen. **Für diese Mannschaften seien Anmeldungen nach wie vor möglich. Teams, die Interesse haben, können sich per Mail an upt.kramer@t-online.de bis Montag, 26. November 2012, anmelden.**

"Je mehr mitmachen, umso spannender wird das Turnier!", so Kramer.

Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen. Gerade in den Altersklassen ab U13 wünscht sich Kramer noch mehr Teams. „Vereine gründen eine sogenannte Junioren-Förder-Gemeinschaft (JFG). Das ist nicht negativ, sondern eine Bündelung der Kräfte für den Nachwuchs. Dadurch wird

aber die Zahl der Vereine geringer. Die kleineren Vereine nutzen die Winterpause zum durchschnaufen, denn die Trainer und Betreuer arbeiten schließlich alle ehrenamtlich", betont Kramer. Da sei eine Teilnahme bei einem Winter-Turnier eine zusätzliche Herausforderung.

Für die Treue und finanzielle Unterstützung zur Durchführung der Hallen Landkreis Meisterschaften im Landkreis Fürth geht sein Dank an die Sparkasse Fürth. Ausgezeichnet werden in jeder Altersklasse der besten Torschütze und der besten Torwart. Die Hallen Landkreismeister 2013 bekommen einen Pokal, gestiftet von Landrat Matthias Dießl. (rb)



Landrat Matthias Dießl mit einem der Pokale für das Jahr 2013 und Organisator Udo Kramer

Anzeige

Euromed Allgemeines Krankenhaus

Medizinische Versorgung auf hohem Niveau für alle



Das „Euromed Allgemeine Krankenhaus“ ist zugelassen für alle Kassen, das heißt sowohl für Privatversicherte, als auch für gesetzlich versicherte Patienten mit oder ohne private Zusatzversicherung.

Wie in der benachbarten Privatklinik „EuromedClinic“ erfolgt die Behandlung auf hohem medizinischen Niveau. „Wir legen großen Wert darauf, dass die Organisation in unserem öffentlichen Krankenhaus auf gleichem Niveau funktioniert wie in der Privat-

klinik“, meint Geschäftsführer Dr. med. Guido J. Quanz. „Wir haben z. B. in beiden Häusern eine hygienebeauftragte Ärztin und einen Mikrobiologen, führen die Aktion „Saubere Hände“ durch und testen als einziges Krankenhaus in der gesamten Region alle Patienten bei Aufnahme auf resistente Krankenhauskeime.“ Auch die modernen, ansprechenden Räumlichkeiten und der gute Service tragen zum Genesungsprozess bei. „Der Service für die gesetzlich versicherten Patienten hebt sich ebenfalls von anderen Kliniken ab – auch wenn er nicht so aufwendig sein kann wie bei den Privatpatienten, die weiterhin exklusiv im Neubau untergebracht werden“, ergänzt Dr. med. Clemens Ritter von Kempfski, der zweite Geschäftsführer der Klinik.

Behandelt werden können gesetzlich versicherte Patienten in den Fachbereichen Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie sowie Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie und Urologie.

Das Behandlungsspektrum umfasst zum Beispiel orthopädische Operationen an den Gelenken und am Kreuzband, Gelenkersatz-

operationen (Endoprothesen), Korrekturen von Fehlstellungen und alle Operationen an der Wirbelsäule. Außerdem werden alle chirurgischen Eingriffe durchgeführt, wie zum Beispiel Operationen bei gut- und bösartigen Erkrankungen an allen inneren Organen, bei Leistenbrüchen oder Krampfadern sowie die Chirurgie an den Gefäßen (arteriell und venös). Die Operationen werden wenn möglich minimalinvasiv (sog. durchs „Schlüsselloch“) durchgeführt und sind dadurch (fast) schmerz- und narbenfrei. Kleine Schnitte bedeuten für den Patienten eine schnellere Erholung und ein geringeres OP-Risiko.

Wenn Sie sich im „Euromed Allgemeinen Krankenhaus“ behandeln lassen möchten, vereinbaren Sie bitte zunächst einen Termin zur Aufnahmeuntersuchung. Wichtig ist, dass Sie vorab von Ihrem Facharzt eine „Verordnung von Krankenhausbehandlung“ erhalten haben (Achtung: ein gelber Überweisungsschein reicht nicht aus), die Sie bei Ihrem ersten Termin bei uns benötigen. Für die genannten operativen Fächer und Behandlungsspektren steht eine 24-Stunden erreichbare Notaufnahme zur Verfügung.

Informieren Sie sich über unser Behandlungsspektrum bei unserer Vortragsreihe **GESUNDHEIT HEUTE**

PATIENTENSEMINAR:

**Sonntag, 25. November 2012,
10:00-11:30 Uhr**

Wenn die Beine nicht mehr wollen – Spinalkanalstenose der Lendenwirbelsäule. Diagnostik und Behandlung
Dr. med. Frank Grochulla, Wirbelsäulenchirurgie

**Montag, 26. November 2012,
um 18:00 Uhr**

Hämorrhoiden: veröden, abbinden, operieren – Therapie im spezialisierten Zentrum
Prof. Dr. med. Uwe J. Hesse, Chirurgie

**Dienstag, 27. November 2012,
um 18:00 Uhr**

Der komplizierte Leisten- und Nabelbruch – ideal für die Schlüssellochchirurgie
Prof. Dr. med. Thomas C. Böttger, Chirurgie

**Dienstag, 27. November 2012,
um 19:00 Uhr**

Operieren oder nicht? Schulterprobleme und ihre Behandlungsmöglichkeiten
Prof. Dr. med. Astrid Krückhans u. Dr. med. Thomas G. Schrickler, Orthopädie/Unfallchirurgie
* Assoziierte Professorin der Universität Oradea/RO

**Mittwoch, 28. November 2012,
um 18:00 Uhr**

Wenn die Beine nicht mehr wollen – differenzierte Therapie der Schenkelhalsfraktur
Prof. Dr. med. Thomas C. Böttger, Chirurgie

**Mittwoch, 28. November 2012,
um 19:00 Uhr**

Das künstliche Kniegelenk – Welcher Patient zu welchem Zeitpunkt und mit welcher Operationstechnik?
Dr. med. Peter Tichy, Orthopädie/Unfallchirurgie

**Donnerstag, 29. November 2012,
um 18:00 Uhr**

Der Bauchspeicheldrüsenkrebs in der Hand des Experten – Sichere Therapie
Prof. Dr. med. Thomas C. Böttger, Chirurgie

PATIENTENSEMINAR:

**Samstag, 01. Dezember 2012,
10:00-11:30 Uhr**

Das schmerzhafte Kniegelenk – Diagnostik und Behandlung. Von der Tablette bis zum künstlichen Gelenk
Dr. med. Peter Tichy, Orthopädie/Unfallchirurgie

Sie finden unser komplettes Programm „GESUNDHEIT HEUTE“ unter: www.euromedkrankenhaus.de/veranstaltungen

EuromedClinic® ALLGEMEINES KRANKENHAUS



**Für alle
Krankenkassen!**

Das Euromed Allgemeine Krankenhaus ist in speziellen Fachbereichen für die stationäre Krankenbehandlung aller Patienten offen. Unser Ärzte- und Pflegeteam freut sich darauf, Sie kompetent und individuell zu betreuen!

**24 h Notaufnahme
0911 9714-3999**

Terminvereinbarungen unter:

0911 9714-

Abteilung Orthopädie	-3100
Abteilung Unfallchirurgie (Durchgangsarzt, BG-Zulassung)	-3180
Abteilung Wirbelsäulenchirurgie	-3190
Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	-3910
Abteilung Hernienzentrum	-3920
Zentrum für Adipositas & Metabolische Chirurgie	-686
Belegabteilung Urologie	-536

*Gesundheit
für alle!*

Euromed Allgemeines Krankenhaus GmbH
Europa-Allee 1 · 90763 Fürth
krankenhaus@euromed.de
www.euromedkrankenhaus.de

EuromedClinic®
Allgemeines Krankenhaus

Aktuell

Modedroge "Crystal Speed" war Thema eines Fachgesprächs in Langenzenn



Die Riege der Referenten beim Fachgespräch

Langenzenn – Die Gefahren, die von der Modedroge Crystal ausgehen, sind im Rahmen eines Fachgesprächs des Verein 1-2-3.e.V. an der Mittelschule Langenzenn erörtert worden. Während der zweistündigen Veranstaltung konnten viele Fragen an die Experten gestellt werden. Es ging um Fragen wie: Was ist Crystal Meth überhaupt? Wie wirkt es? Wie gefährlich ist die Droge? Was sind die Folgen der Sucht?

Besonders interessant war die Veranstaltung, weil vor Ort auch eine ehemalige Abhängige berichtete: Melanie Stark (Name geändert) hat im Alter von 16 Jahren erstmals Crystal genommen. "Ich wollte den Leistungsdruck in der Schule und später in der Arbeit kompensieren", erzählte die heute 27 Jahre alte Frau in Langenzenn. "Die Droge macht einen munter, selbst wenn man eigentlich müde ist. Sie macht emotionslos, auch Liebeskummer wird plötzlich völlig belanglos", sagte sie. Doch die Nebenwirkungen von Crystal, das sie in Pulverform schnupfte, seien verheerend gewesen. "Wenn die Wirkung nachlässt, ist das Gefühl noch schlechter als zuvor. Man kommt nicht mehr auf den Punkt zurück, an dem man die Droge genommen hat, sondern ein ganzes Stück darunter." Der Liebeskummer sei dann noch einmal um ein Vielfaches schlimmer, die Angst vor dem Versagen in Schule oder Beruf noch größer. Die

Folge: "Man nimmt die Droge wieder, um diese schlechten Gefühle abzustellen, man rutscht in die Abhängigkeit." Melanie Stark ist dank einer stationären Therapie seit zwei Jahren "clean".

Crystal ist keine neue Droge. Wegen ihrer wachmachenden Wirkung wurde sie bereits im 2. Weltkrieg an Soldaten verabreicht. Ihre Verbreitung nimmt derzeit nach Statistiken weltweit rasant zu. "Denn sie ist leicht zu bekommen und kostet nicht viel Geld", berichtete Joachim Kraus von der Kripo Fürth. Als Verbreitungsgebiet gelten ihm zufolge die Vietnamesenmärkte in Tschechien. "Dort gibt es längst nicht mehr nur gefälschte Markenkleidung", so Kraus. Bis zu ein Kilogramm Crystal sei dort quasi ohne Vorbestellung problemlos zu bekommen. Konsumenten zahlen für ein Gramm zwischen 25 und 30 Euro für das illegale Suchtmittel. Die Droge werde mittlerweile vom Schülern bis zur Hausfrau genommen, so der Kripobeamte.

"Neben der mutmaßlich leichten Verfügbarkeit bilden vor allem der schnelle Fall in die Abhängigkeit und die schon nach kürzester Zeit verheerenden Auswirkungen auf den menschlichen Körper eine Herausforderung für Prävention und Therapie", sagte Landrat Matthias

Dießl, Vorsitzender des Präventionsvereins 1-2-3. Er dankte der Fachgruppe Prävention des Vereins 1-2-3 für die Organisation und Ausrichtung der Veranstaltung, die sich an Eltern und alle, die mit Jugendlichen beruflich zu tun haben, wandte.

Wie Experten in Langenzenn erläuterten, wird das Gehirn sehr stark von den Inhaltsstoffen der Droge angegriffen, die Denkfähigkeit und Kombinationsgabe stark eingeschränkt. Auf Computer-Bildern sieht das aus, als wenn das Gehirn voller Löcher wäre. Doch das ist noch nicht alles: Weil Crystal-User wenig trinken und nicht mehr auf ihre Ernährung achten, gehen ihre Zähne kaputt und sie verlieren stark an Gewicht. Viele Süchtige kratzen sich auch blutig, weil sie denken, Käfer würden unter ihrer Haut laufen. (rb)



Crystal: Klein aber gefährlich



Glanzvolle Zeiten zum 1. Advent

Zeit der Lichter. Kerzenschein und Kugelglanz stimmen alle auf die festliche Zeit ein. In unserer Baumschule finden Sie eine große Auswahl an Tannengrün und frisch gebundenen Adventskränzen. Wir wünschen Ihnen einen glanzvollen 1. Advent.

Werbeangebote gelten ab sofort – solange der Vorrat reicht.

Adventszauber-Wochenenden
24. und 25. November
Sonntag, von 10.00 bis 16.00 Uhr
verkaufsoffen

Weihnachtsstern

Euphorbia pulcherrima
Kräftige Pflanzen aus unserer
Eigenproduktion, viele Farben,
Topf-Ø 13 cm

Stück **3,99 €**

Maleienblume
Phalaenopsis Hybride
Exotische Schönheiten
mit 2 Rispen, viele Sorten
Topf-Ø 12 cm

Stück **9,99 €**

Gartenwelt Dauchenbeck grün erleben

Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Tel.: 09 11 / 9 77 22 - 0

Montag – Freitag: 8.30 – 19.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 17.00 Uhr

www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Beenden Sie Ihren Besuch in unserem
Gartenwelt Café mit süßen Leckereien.



IHR QUALIFIZIERTER PARTNER RUND UMS HAUS

Hausbau ist Vertrauenssache



DHH Quadriga € 167.500,--
DHH Julia € 177.500,--
DHH Isabella € 180.000,--

- KfW-Effizienzhaus 70 ● Wärmepumpe
- Fußbodenheizung ● WU-Beton Keller
- hochw. Ausstattung ● massiv gebaut
- Bauzeitgarantie ● Festpreisgarantie



EFH Silva € 199.500,--
EFH Aurel € 205.000,--
EFH Tobias € 217.500,--

(Standardhauspreise zzgl. BNK & Grund)

0911-697226 www.rs-hausbau.de

Alle Sprechen von Krise? Nicht in der Immobilienbranche!

Für meine zufriedenen Geschäftspartner und deren zahlreiche Empfehlungen zu Neukunden, bin ich ständig auf der Suche nach Miet- und Kaufobjekten.
Seit 23 Jahren und ab jetzt gerne auch Ihre Maklerin!

Angelika Rose

Vermittlung von Vermögensanlagen und Immobilien



Am Weizenfeld 18
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 600 25 13
Telefax 0911 / 600 25 14
Mobil 0172 / 810 28 41
info@angelika-rose-immobilien.de
www.angelika-rose-immobilien.de

ÖL • GAS • SANITÄR • SOLAR HEIZUNGS-POTT

Meisterbetrieb

Inh. Oliver Pott • Thüringer Str. 17 • 90579 Langenzenn

Telefon: 09101-990000

Mobil: 0171-7343643

info@heizungs-pott.de



... mit uns können auch Sie Energie sparen.

Kleinanzeigen

SUCHE alte Münzen, Bilder, Porzellan, Sammeltassen, alte Krüge, Schallplatten, alte Uhren sowie Silber jeder Art, alte Merze, Modeschmuck auch kaputt.
Tel.: 0157/73481106

SUCHE alte Kronleuchter, Teppiche, alte Merze, Zinn, Sammeltassen, Puppen, Fotoapparate, sowie Silber jeder Art und Modeschmuck.
Tel.: 0163/3624441

Sie möchten etwas verkaufen?
Eine Kleinanzeige hilft Ihnen dabei.
Rufen Sie uns an:
Telefon: 09723 / 934730

HACKER Büromöbel



Rückenprobleme?

Wir haben Ihren Stuhl!

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueromoebel.de
www.hacker-bueromoebel.de

So will ich leben.

Gerne zeigen wir Ihnen unser Haus.



Seniorendomizil
Guttknechtshof

Feuerweg 10 • 90547 Stein • Tel.: 0911-217078-0
info@auriscare.de • www.guttknechtshof.de

Eine Einrichtung der AURISCARE GmbH

Termine ab 2013**Grüne Tonne**

In dieser Ausgabe des Landkreismagazins finden Sie nachfolgend die Leerungstermine 2013 für die Papiertonnen und die Papiercontainer. Der Auflistung entnehmen Sie bitte zunächst die Tourennummer für Ihren Ort/Ortsteil bzw. Straße. Die Abfuhrtermine für die zutreffende Tourennummer finden Sie im letzten Abschnitt dieser Veröffentlichung.

Hinweis für alle, die einen Internetzugang haben: Die Abfuhrtermine 2013 werden ab Anfang Dezember auch auf der Landkreishomepage www.landkreis-fuerth.de unter Online-Services „Müllabfuhrtermine/Abfallwirtschaft“ abrufbar sein.

AMMERNDORF	Tour 9	Breslauer Str.	Tour 20	Redenbacher Str.	Tour 15	Amselweg	Tour 18	Herbststr.	Tour 7
CADOLZBURG		Bronnespan	Tour 14	Reichenberger Str.	Tour 14	Asternstr.	Tour 7	Hertingsbergstr.	Tour 6
Cadolzburg, Ort,		Burggrafenhofer Str.	Tour 14	Rosenstr.	Tour 14	Bachstr.	Tour 7	Hesseweg	Tour 6
alle Straßen	Tour 1	Cadolzburger Weg	Tour 15	Sanktustorstr.	Tour 14	Bahnhofstr.	Tour 7	Hintere Weichselgartenstr.	Tour 5
Erzleitenmühle	Tour 1	Clausenberg	Tour 14	Schäfersbuck	Tour 15	Bamberger Str.	Tour 6	Hirtengasse	Tour 7
Gonnorsdorf	Tour 1	Danziger Str.	Tour 14	Schießhausplatz	Tour 14	Bayreuther Str.	Tour 6	Hochstr.	Tour 7
Greimersdorf	Tour 1	Denkmalplatz	Tour 14	Schlehenstr.	Tour 14	Bergstr.	Tour 5	Hofer Str.	Tour 6
Roßendorf	Tour 1	Drosselstr.	Tour 14	Schleifweg	Tour 15	Bibertalstr.	Tour 6	Holbeinstr.	Tour 6
Schwadmühle	Tour 1	Eckertsberg	Tour 14	Schollerwiese	Tour 14	Birkenstr.	Tour 7	Holunderweg	Tour 5
Seckendorf	Tour 1	Elbinger Str.	Tour 14	Schreiberstorberg	Tour 14	Blütenstr.	Tour 7	Hopfenweg	Tour 8
Ballersdorf	Tour 2	Fabrikstr.	Tour 14	Schützenstr.	Tour 14	Brandenburger Weg	Tour 7	Humboldtstr.	Tour 7
Deberndorf	Tour 2	Falkenstr.	Tour 14	Schulstr.	Tour 14	Brucker Weg	Tour 6	Jahnstr.	Tour 7
E.-Waldsiedlung	Tour 2	Fichtenstr.	Tour 14	Schwabenberg	Tour 14	Bruckwiesenstr.	Tour 5	Jasminstr.	Tour 7
Egersdorf	Tour 2	Finkenschlag	Tour 14	Schwalbenstr.	Tour 14	Brühlwiesenstr.	Tour 5	Jenaer Str.	Tour 6
Pleikershof	Tour 2	Fliederstr.	Tour 15	Schwedenstr.	Tour 15	Burgweg	Tour 6	Julienstr.	Tour 7
Rütteldorf	Tour 2	Flurstr.	Tour 15	Schweidnitzer Str.	Tour 20	Bussardweg	Tour 6	Kaltenäckerweg	Tour 5
Steinbach	Tour 2	Frankenstr.	Tour 14	Siedlungsstr.	Tour 14	Buttenheimer Str.	Tour 6	Kapellenweg	Tour 18
Vogtsreichenbach	Tour 2	Friedrich-Ebert-Str.	Tour 14	Sportplatz	Tour 14	Chemnitzer Str.	Tour 7	Karl-Bröger-Str.	Tour 6
Wachendorf	Tour 2	Gartenstr.	Tour 15	Sportplatzstr.	Tour 14	Coburger Str.	Tour 6	Keplerstr.	Tour 7
Zautendorf	Tour 2	Gewerbestr.	Tour 14	Steingruber Str.	Tour 15	Dammweg	Tour 5	Kirchenplatz	Tour 7
GROSSHABERSDORF		Gleiwitzer Str.	Tour 20	Steinleite	Tour 14	Dessauer Str.	Tour 7	Kirchenweg	Tour 6
Großhabersdorf, Ort		Glogauer Str.	Tour 14	Sudetenstr.	Tour 14	Distelweg	Tour 8	Kleeweg	Tour 8
und alle Ortsteile	Tour 12	Görlitzer Str.	Tour 14	Südstr.	Tour 14	Dornbuschweg	Tour 18	Klopstockweg	Tour 7
LANGENZENN		Grünstr.	Tour 15	Tannenbergrstr.	Tour 14	Dresdener Str.	Tour 7	Konrad-Adenauer-Str.	Tour 6
Alizberg	Tour 14	Gustav-Adolf-Str.	Tour 15	Teichenbach	Tour 15	Eibacher Weg	Tour 7	Korngasse	Tour 18
Burggrafenhof	Tour 12	Hamburger Str.	Tour 14	Thüringer Str.	Tour 14	Eichenfeldstr.	Tour 5	Kronacher Str.	Tour 6
Erlachskirchen	Tour 13	Hans-Sachs-Str.	Tour 15	Tieftalweg	Tour 14	Eichenfeldstr.	Tour 6	Kulmbacher Str.	Tour 6
Gauchsmühle	Tour 14	Hardgraben	Tour 14	Tillystr.	Tour 15	Eichenweg	Tour 8	Kurt-Schumacher-Str.	Tour 6
Göckershof	Tour 14	Hausener Weg	Tour 14	Tilsiter Str.	Tour 14	Entensteig	Tour 18	Langenäckerstr.	Tour 6
Hammerschmiede	Tour 12	Hindenburgstr.	Tour 14	Türkengasse	Tour 14	Erfurter Str.	Tour 6	Laubenweg	Tour 7
Hardhof	Tour 14	Hirschberger Str.	Tour 14	Tulpenstr.	Tour 15	Erlanger Str.	Tour 6	Lauschaer Str.	Tour 6
Hausen	Tour 15	Hopfenstr.	Tour 14	Turnstr.	Tour 14	Faber-Castell-Str.	Tour 8	Leichendorfer Str.	Tour 6
Heinersdorf	Tour 13	Im Kessel	Tour 14	Untere Ringstr.	Tour 14	Farnstr.	Tour 8	Leipziger Platz	Tour 7
Horbach	Tour 15	Imhofstr.	Tour 15	Veit-Stoß-Str.	Tour 15	Feldstr.	Tour 8	Leipziger Str.	Tour 7
Keidenzell	Tour 12	Industriestr.	Tour 14	Von-Wildenfels-Str.	Tour 15	Fichtelstr.	Tour 7	Lenzstr.	Tour 7
Kirchfembach	Tour 14	Kapell-Leite	Tour 14	Waldenburger Str.	Tour 14	Fichtenweg	Tour 7	Lerchenstr.	Tour 6
Klaushof	Tour 12	Karlsbader Str.	Tour 14	Wallensteinstr.	Tour 15	Finkenweg	Tour 18	Lessingstr.	Tour 6
Laubendorf	Tour 13	Kirchenweg	Tour 14	Wasenmühlweg	Tour 14	Fliederstr.	Tour 7	Lilienplatz	Tour 7
Lohe	Tour 13	Klaushofer Weg	Tour 14	Weinbergstr.	Tour 14	Flurstr.	Tour 7	Lilienstr.	Tour 7
Lohmühle	Tour 14	Klosterstr.	Tour 14	Werkstr.	Tour 14	Fontaneweg	Tour 6	Lindenplatz	Tour 7
Ödenhof	Tour 12	Komotauer Str.	Tour 14	Widukindstr.	Tour 14	Forchheimer Str.	Tour 6	Linder Weg	Tour 6
Stinzensdorf	Tour 12	Königsberger Str.	Tour 14	Wiesenweg	Tour 14	Franz-Josef-Strauß-Str.	Tour 7	Locher Weg	Tour 7
Wasenmühle	Tour 14	Krämergasse	Tour 14	Windsheimer Str.	Tour 14	Freiberger Str.	Tour 7	Löheweg	Tour 6
Wittinghof	Tour 12	Laubendorfer Weg	Tour 14	Würzburger Str.	Tour 14	Friedhofstr.	Tour 7	Lugauer Weg	Tour 7
LANGENZENN, ORT		Lilienstr.	Tour 15	Ziegelstr.	Tour 14	Friedhofsweg	Tour 7	Magdeburger Str.	Tour 7
Adam-Klein-Str.	Tour 15	Lindenturm	Tour 14	Ziegenberg	Tour 14	Frühlingstr.	Tour 7	Magnolienstr.	Tour 7
Adlerstr.	Tour 14	Lösleinstr.	Tour 14	Zollnerstr.	Tour 14	Gartenstr.	Tour 8	Malvenweg	Tour 7
Albrecht-Achilles-Str.	Tour 14	Lukas-Cranach-Str.	Tour 15	OBERASBACH		Ginsterweg	Tour 5	Markusweg	Tour 6
Albrecht-Dürer-Str.	Tour 15	Marienbader Str.	Tour 14	Altenberg s. Straßenliste		Gleiwitzer Str.	Tour 7	Marsstr.	Tour 6
Allensteiner Str.	Tour 14	Markgrafenstr.	Tour 15	Kreutles	Tour 6	Glockenweg	Tour 7	Martin-Luther-Str.	Tour 6
Alte Zennstr.	Tour 14	Martin-Behaim-Str.	Tour 15	Linder Siedlung	Tour 7	Goethestr.	Tour 6	Meisenstr.	Tour 6
Am Galgenberg	Tour 14	Mecklenburger Str.	Tour 14	Petershöhe	Tour 7	Görlitzer Straße	Tour 7	Meibener Str.	Tour 7
Amselschlag	Tour 14	Meisenweg	Tour 14	Unterasbach s. Straßenliste		Gothaer Str.	Tour 6	Merkurstr.	Tour 6
An der Bleiche	Tour 14	Milchgasse	Tour 14	Rehdorf	Tour 7	Grasweg	Tour 7	Milbenweg	Tour 7
An der Grube	Tour 14	Münzgasse	Tour 14	OBERASBACH, ORT		Greizer Str.	Tour 7	Mohnweg	Tour 8
An der Schlucht	Tour 14	Nelkenstr.	Tour 15	ALTENBERG & UNTERASBACH		Grübelstr.	Tour 6	Moosstr.	Tour 8
Augustinerstr.	Tour 15	Nürnbergger Str.	Tour 14	Adalbert-Stifter-Str.	Tour 7	Grünstr.	Tour 8	Narzissenweg	Tour 7
Bayernstr.	Tour 14	Obere Ringstr.	Tour 14	Ahornweg	Tour 7	Gustav-Adolf-Str.	Tour 6	Nelkenstr.	Tour 7
Bergstr.	Tour 14	Obere Stadtmauer	Tour 14	Albrecht-Dürer-Platz	Tour 6	Hainbergstr.	Tour 6	Neptunstr.	Tour 6
Berliner Str.	Tour 14	Ostendstr.	Tour 14	Albrecht-Dürer-Str.	Tour 6	Hans-Sachs-Str.	Tour 6	Neumühle	Tour 5
Blütenstr.	Tour 15	Pfaffenleite	Tour 14	Am Feldweg	Tour 18	Hauptstr.	Tour 7	Niederwürschnitzer Weg	Tour 7
Blumenstr.	Tour 15	Pilgerstr.	Tour 15	Am Hainberg	Tour 6	Hebelstr.	Tour 6	Nürnbergger Str.	Tour 6
Brandenburger Str.	Tour 14	Prinzregentenplatz	Tour 14	Am Rathaus	Tour 6	Heckenweg	Tour 6	Oberasbacher Str.	Tour 7
Bremer Str.	Tour 14	Protsorgstr.	Tour 14	Am Steinacker	Tour 7	Heidestr.	Tour 8	Obere Weiherstr.	Tour 5
		Raindorfer Weg	Tour 14			Heiligenäckerweg	Tour 7	Oberer Locher Weg	Tour 7

Termine ab 2013

Grüne Tonne S. 2

Hinweis für alle, die einen Internetzugang haben: Die Abfuhrtermine 2013 werden ab Anfang Dezember auch auf der Landkreishomepage www.landkreis-fuerth.de unter Online-Services „Müllabfuhrtermine/Abfallwirtschaft“ abrufbar sein.

Oberer Steig	Tour 6
Oberweihersbucher Str.	Tour 8
Ohlauer Straße	Tour 7
Olbernhauer Str.	Tour 7
Oleanderstr.	Tour 7
Orionstr.	Tour 6
Pappenheimer Str.	Tour 6
Parkweg	Tour 6
Peter-Henlein-Str.	Tour 6
Pfarrackerstr.	Tour 6
Platanenweg	Tour 7
Plauener Str.	Tour 7
Rabenweg	Tour 18
Rangaust.	Tour 6
Rathausplatz	Tour 6
Regelsbacher Str.	Tour 7
Reuther Weg	Tour 6
Riesaer Str.	Tour 7
Robert-Koch-Str.	Tour 18
Rosenstr.	Tour 7
Roßtaler Str.	Tour 7
Rothenburger Str.	Tour 5
Saalfelder Str.	Tour 6
Sachsenweg	Tour 7
Sandstr.	Tour 5
Saturnstr.	Tour 6
Schillerstr.	Tour 6
Schloßgasse	Tour 18
Schneeberger Str.	Tour 7
Schönblickweg	Tour 6
Schreiberhauer Str.	Tour 7
Schwabacher Str.	Tour 7
Soldiner Str.	Tour 6
Sommerstr.	Tour 7
Sonneberger Str.	Tour 6
Sonnenstr.	Tour 6
Sophienstr.	Tour 7
Spechtstr.	Tour 18
Sperlingweg	Tour 18
St.-Lorenz-Str.	Tour 6
Stadtwiesen	Tour 6
Starenweg	Tour 18
Steiner Str.	Tour 8
Stettiner Str.	Tour 6
Stiftsstr.	Tour 6
Stollberger Str.	Tour 7
Talstr.	Tour 5
Tannenweg	Tour 7
Taubenweg	Tour 18
Thomastr.	Tour 6
Thüringer Str.	Tour 7
Thurner Weg	Tour 6
Tillyweg	Tour 6
Tulpenstr.	Tour 7
Uhlandstr.	Tour 6
Untere Weiherstr.	Tour 5
Unterer Steig	Tour 6
Vacher Str.	Tour 6
Venusstr.	Tour 6
Vordere Hochstr.	Tour 6
Vordere Wechselgartenstr.	Tour 5
Waldstr.	Tour 8
Wallensteinstr.	Tour 6
Wartburgstr.	Tour 6
Weidenplatz	Tour 8
Weimarer Str.	Tour 6
Wichernstr.	Tour 6
Wiesenweg	Tour 8

Willi-Brandt-Platz	Tour 7
Windsheimer Str.	Tour 6
Winkelgasse	Tour 18
Winterstr.	Tour 7
Wolliner Str.	Tour 6
Ziegeleistr.	Tour 6
Zirndorfer Str.	Tour 5
Zirndorfer Weg	Tour 6
Znaimer Str.	Tour 7
Zwickauer Str.	Tour 7

OBERMICHELBACH

Obermichelbach, Ort
und alle Ortsteile Tour 16

PUSCHENDORF

Puschendorf, Ort
ohne Milchweg Tour 17
nur Milchweg Tour 14

ROSSTAL

Roßtal, Ort, alle Straßen	Tour 11
Buttendorf	Tour 11
Clarsbach	Tour 11
Kernmühle	Tour 11
Stöckach	Tour 11
Trettendorf	Tour 11
Wimpashof	Tour 11
Buchschwabach	Tour 10
Defersdorf	Tour 10
Großweismannsdorf	Tour 10
Herboldshof	Tour 10
Kastenreuth	Tour 10
Kleinweismannsdorf	Tour 10
Neuses	Tour 10
Oedenreuth	Tour 10
Raitersaich	Tour 10
Weitersdorf	Tour 10

SEUKENDORF

Seukendorf, Ort, ohne Wiesenweg	Tour 17
Seukendorf, Wiesenweg	Tour 21
Hiltmannsdorf	Tour 17
Kohlsmühle	Tour 17
Taubenhof	Tour 17
Gebiet „Am Seukenbach“	Tour 1

STEIN

Bertelsdorf	Tour 10
Eckershof	Tour 10
Fabergut	Tour 8
Gutzberg	Tour 8
Loch	Tour 8
Oberbüchlein	Tour 8
Oberweihersbuch	Tour 9
Sichersdorf	Tour 8
Unterbüchlein	Tour 8
Unterweihersbuch	Tour 9

STEIN, ORT

Adalbert-Stifter-Weg	Tour 9
Albertus-Magnus-Str.	Tour 8
Alexanderstr.	Tour 8
Altenburger Str.	Tour 8
Alter Kirchplatz	Tour 8
Am Haselgraben	Tour 8
Am Herbstgraben	Tour 9
Am Neukirchpark	Tour 8
Am Vogelherd	Tour 8
Bahnhofstr.	Tour 8
Bergstr.	Tour 8

Bertastr.	Tour 19
Birkenweg	Tour 8
Bogenstr.	Tour 8
Bucher Graben	Tour 8
Buchleithenstr.	Tour 8
Castellstr.	Tour 8
Deutenbacher Str.	Tour 8
Dianastr.	Tour 9
Dinkelweg	Tour 9
Eisenstr.	Tour 8
Erlenweg	Tour 9
Faber-Castell-Allee	Tour 8
Felsenstr.	Tour 8
Feuerweg	Tour 8
Flurstr.	Tour 8
Friedensweg	Tour 19
Friedrich-Rückert-Weg	Tour 9
Frühlingstr.	Tour 8
Fuchsstr.	Tour 9
Gartenstr.	Tour 8
Gaßbäckerweg	Tour 9
Gasweg	Tour 8
Gerasmühler Str.	Tour 8
Gerstenstr.	Tour 9
Geuderstr.	Tour 8
Glockenweg	Tour 8
Goethering	Tour 9
Goethestr.	Tour 9
Guttknechtstr.	Tour 8
Haferstr.	Tour 9
Hammerstr.	Tour 8
Hasensprung	Tour 9
Hauptstr.	Tour 8
Herbststr.	Tour 8
Herderweg	Tour 9
Herrmann-Hesse-Weg	Tour 9
Heuweg	Tour 8
Hirtenweg	Tour 9
Hofackerweg	Tour 9
Hofwiesenweg	Tour 9
Höllweg	Tour 8
Hubertusstr.	Tour 9
Igelweg	Tour 9
Im Heimgarten	Tour 9
Im Melben	Tour 8
In den Gärten	Tour 8
Jagdweg	Tour 9
Jahnstr.	Tour 8
Kirchenweg	Tour 8
Kleistweg	Tour 9
Klopstockweg	Tour 9
Knauppstr.	Tour 8
Kornstr.	Tour 9
Krottenbacher Str.	Tour 9
Langer Rain	Tour 8
Lärchenweg	Tour 8
Lebrunweg	Tour 8
Leonrodweg	Tour 8
Loschgestr.	Tour 8
Lotharstr.	Tour 8
Luitpoldstr.	Tour 8
Martin-Luther-Platz	Tour 8
Mecklenburger Platz	Tour 8
Mörikeweg	Tour 9
Mühllohweg	Tour 8
Mühlstr.	Tour 8
Mühlweg	Tour 9
Neuwerk	Tour 8

Neuwerker Weg	Tour 9
Nürnberg Str.	Tour 8
Obere Wassergasse	Tour 8
Ostendstr.	Tour 9
Ottilienstr.	Tour 8
Parkstr.	Tour 8
Paul-Gerhardt-Weg	Tour 9
Peter-Hebel-Weg	Tour 9
Raiffeisenstr.	Tour 9
Rednitzstr.	Tour 8
Regelsbacher Str.	Tour 9
Rolandstr.	Tour 8
Rosenstr.	Tour 8
Rudolf-Breitscheid-Str.	Tour 8
Sandgasse	Tour 19
Schillerstr.	Tour 9
Schützenstr.	Tour 8
Seeweg	Tour 8
Siedlerweg	Tour 8
Sommerstr.	Tour 8
Sonnenweg	Tour 8
Spitzleitenweg	Tour 8
Theodor-Heuss-Str.	Tour 8
Uhlandweg	Tour 9
Ulmenweg	Tour 9
Untere Wassergasse	Tour 8
Waldstr.	Tour 9
Wasserweg	Tour 9
Weideweg	Tour 8
Weihersberger Str.	Tour 9
Weizenstr.	Tour 9
Wiesenstr.	Tour 8
Wilhelm-Löhe-Weg	Tour 9
Wilhelmstr.	Tour 8
Winterstr.	Tour 8
Zäunerstr.	Tour 19

TUCHENBACH**VEITSBRONN**

Veitsbronn, Ort, alle Straßen	Tour 15
Bernbach	Tour 16
Kagenhof	Tour 16
Kreppendorf	Tour 16
Raindorf	Tour 15
Retzfeldmbach	Tour 15
Siegelsdorf	Tour 16

WILHERMSDORF

Wilhermsdorf, Ort, alle Straßen	Tour 13
Altkatterbach	Tour 12
Dippoldsberg	Tour 12
Dürrfarnbach	Tour 12
Kirchfarnbach	Tour 12
Kreben	Tour 12
Lenzenhaus	Tour 13
Lösleinshäuslein	Tour 12
Meiersberg	Tour 12
Oberndorf	Tour 12
Riedelshäuslein	Tour 12
Unterulsenbach	Tour 13
Wolfsmühle	Tour 13

ZIRNDORF

Anwanden	Tour 8
Banderbach	Tour 3
Bronnamburg	Tour 10
Leichendorf	Tour 2
Lind	Tour 2

Weierhof	Tour 3
Weinzierlein	Tour 2
Wintersdorf	Tour 10
Zirndorf, Ort	
Albert-Einstein-Str.	Tour 3
Albrecht-Dürer-Str.	Tour 5
Alte Veste	Tour 4
Altfeldstr.	Tour 4
Am Achterplätzchen	Tour 4
Am Amselschlag	Tour 5
Am Grasweg	Tour 3
Am Hammerstättchen	Tour 5
Am Mühlenpark	Tour 5
Am Sportplatz	Tour 5
Ammerndorfer Str.	Tour 3
Amperestr.	Tour 3
An der Weinleithe	Tour 4
Angerzeile	Tour 5
Anton-Emmerling-Str.	Tour 4
Anwandener Str.	Tour 5
Austr.	Tour 5
Bachstr.	Tour 5
Badstr.	Tour 5
Bahnhofstr.	Tour 4
Banderbacher Str. 1-100	Tour 3
Baustr.	Tour 4
Beethovenstr.	Tour 4
Bergstr.	Tour 4
Bernhard-von-Weimar-Str.	Tour 4
Bertolt-Brecht-Weg	Tour 5
Bibertstr.	Tour 5
Bogenstr.	Tour 5
Bourganeufer Str.	Tour 3
Breslauer Str.	Tour 4
Bronnamburger Weg	Tour 5
Brücknerstr.	Tour 5
Buchackerstr.	Tour 5
Burgfarnbacher Str.	Tour 4
Cadolzburger Str.	Tour 3
Carl-Diem-Str.	Tour 5
Clara-Viebig-Weg	Tour 5
Danziger Str.	Tour 4
Donauschwabenweg	Tour 4
Egersdorfer Str.	Tour 3
Eichendorffstr.	Tour 4
Eichenhain	Tour 5
Eichenwaldstr.	Tour 4
Erich-Kästner-Weg	Tour 5
Fasanenweg	Tour 4
Feldstr.	Tour 3
Felsenstr.	Tour 4
Finkenstr.	Tour 4
Fischerweg	Tour 5
Fliederstr.	Tour 4
Florian-Geyer-Str.	Tour 4
Flurstr.	Tour 3
Franz-Kafka-Weg	Tour 5
Franz-Schubert-Str.	Tour 4
Frauenschlägerstr.	Tour 5
Freiheitstr.	Tour 3
Freyjastr.	Tour 4
Friedenstr.	Tour 3
Fröbelstr.	Tour 4
Fürther Str.	Tour 4
Fuggerstr.	Tour 4
Gartenstr.	Tour 21
Geisleithenstr.	Tour 3
Gerhart-Hauptmann-Str.	Tour 5

Termine ab 2013

Grüne Tonne S. 3

Hinweis für alle, die einen Internetzugang haben: Die Abfuhrtermine 2013 werden ab Anfang Dezember auch auf der Landkreishomepage www.landkreis-fuerth.de unter Online-Services „Müllabfuhrtermine/Abfallwirtschaft“ abrufbar sein.

Goethestr.	Tour 4	Kirchenplatz	Tour 4	Merkurweg	Tour 5	Sandäckerstr.	Tour 6	Wallensteinstr.	Tour 5
Grenzstr.	Tour 4	Kirchenweg	Tour 21	Michael-Hösch-Platz	Tour 5	Sandstr.	Tour 5	Walter-Gropius-Weg	Tour 4
Grillenbergerstr.	Tour 4	Klampferstr.	Tour 4	Mondstr.	Tour 5	Saturnweg	Tour 5	Wattstr.	Tour 3
Großhabersdorfer Str.	Tour 3	Kleinstr.	Tour 4	Mozartstr.	Tour 4	Sauerbruchstr.	Tour 4	Wehrstr.	Tour 5
Gudrunstr.	Tour 4	Kneippallee	Tour 4	Mühlstr.	Tour 5	Schillerstr.	Tour 21	Weidachstr.	Tour 4
Guntherstr.	Tour 4	Kolberger Str.	Tour 4	Neptunstr.	Tour 5	Schützenstr.	Tour 4	Weierhofer Weg	Tour 4
Gustav-Adolf-Str.	Tour 4	Kolbstr.	Tour 4	Nibelungenplatz	Tour 4	Schulstr.	Tour 21	Weinbergstr.	Tour 4
Hagenstr.	Tour 4	Kolpingweg	Tour 3	Nibelungenstr.	Tour 4	Schwabacher Str. 1-80	Tour 5	Weinzierleiner Str.	Tour 5
Hallstr.	Tour 21	Kommerzienrat-		Nürnberger Str.	Tour 5	Schwabengartenstr.	Tour 3	Werner-von-Braun-Weg	Tour 3
Hans-Sachs-Str.	Tour 4	Zimmermann-Str. 6-40	Tour 21	Oberasbacher Str.	Tour 7	Schwalbenstr.	Tour 5	Wiesenstr.	Tour 5
Hasenstr.	Tour 3	Kommerzienrat-		Oelstr.	Tour 5	Siebenbürgener Str.	Tour 6	Wintersdorfer Str.	Tour 5
Hauckstr.	Tour 4	Zimmermann-Str.		Qhmstr.	Tour 3	Siedlerstr.	Tour 3	Wodanstr.	Tour 4
Hauptstr.	Tour 4	übrige Nummern	Tour 4	Österreicher Str.	Tour 5	Siegelsdorfer Str.	Tour 3	Ziegelstr.	Tour 4
Heimgartenstr.	Tour 4	Koppenplatz	Tour 21	Ostmarkstr.	Tour 7	Siegfriedstr.	Tour 4		
Heinestr.	Tour 21	Koppler Str.	Tour 5	Ottmar-Flor-Platz	Tour 5	Sonnenstr.	Tour 4		
Heinrich-Böll-Str.	Tour 5	Kornstr.	Tour 3	Parkstr.	Tour 5	Sparkassenstr.	Tour 4		
Hermann-Hesse-Weg	Tour 5	Kraftstr.	Tour 4	Parsifalstr.	Tour 4	Spitalstr.	Tour 4		
Hermann-Löns-Str.	Tour 4	Kreutleinstr.	Tour 4	Paul-Metz-Str.	Tour 3	Steinbacher Str.	Tour 3		
Herrleinstr.	Tour 4	Kriemhildstr.	Tour 4	Pestalozzistr.	Tour 4	Steinweg	Tour 4		
Hertzstr.	Tour 3	Langenzenner Str.	Tour 3	Pfarrhof	Tour 21	Sternstr.	Tour 5		
Hinterm Bahnhof	Tour 4	Leonhard-Förtsch-Str.	Tour 4	Platz der Deutschen Einheit	Tour 5	Sudetenstr.	Tour 4		
Hirtenackerstr.	Tour 5	Leichenstr.	Tour 4	Querstr.	Tour 4	Tannhäuserstr.	Tour 4		
Hochstr.	Tour 3	Lessingstr.	Tour 4	Rathausplatz	Tour 4	Thomas-Mann-Str.	Tour 5		
Homburger Str.	Tour 4	Lichtenstädter Str.	Tour 4	Rehdorfer Weg	Tour 5	Tillystr.	Tour 4		
Im Bibertgrund	Tour 5	Linder Str.	Tour 5	Rheingoldstr.	Tour 4	Turnstr.	Tour 5		
Im Pinderpark	Tour 5	Lohengrinstr.	Tour 4	Richard-Wagner-Str.	Tour 4	Uhlandstr.	Tour 4		
Jahnstr.	Tour 4	Löhestr.	Tour 4	Robert-Koch-Str.	Tour 4	Veit-Stoß-Str.	Tour 4		
Jakob-Wassermann-Str.	Tour 5	Luise-Rinser-Str.	Tour 5	Rote Str.	Tour 4	Vestnerstr.	Tour 4		
Jordanstr.	Tour 5	Maria-Juchacz-Str.	Tour 4	Rothenburger Str. 2-37	Tour 5	Virchowstr.	Tour 4		
Jupiterweg	Tour 5	Marienbader Str.	Tour 4	Rudolf-Harbig-Str.	Tour 5	Vogelherdstr.	Tour 5		
Karlsbader Str.	Tour 4	Marktplatz	Tour 4	Ruth-Bader-Platz	Tour 5	Volkardtstr.	Tour 5		
Karlstr.	Tour 4	Martin-Loos-Str.	Tour 3	Saarbrückener Str.	Tour 4	Voltastr.	Tour 3		
Karl-Vogler-Str.	Tour 4	Max-Planck-Str.	Tour 3	Saarlandstr.	Tour 4	Wachendorfer Str.	Tour 3		

ABFUHRTOUREN 2013
PAPIERCONTAINER
 (1,1 CBM)

Ammerndorf	Tour 20
Cadolzburg	Tour 21
Großhabersdorf	Tour 20
Langenzenn	Tour 20
Oberasbach	Tour 18
Obermichelbach	Tour 20
Puschendorf	Tour 20
Roßtal	Tour 20
Seukendorf	Tour 21
Stein	Tour 19
Tuchenbach	Tour 20
Veitsbronn	Tour 20
Wilhelmsdorf	Tour 20
Zirndorf	Tour 21

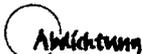
TOUR 1	Mo 23.09.13	Do 02.05.13	Mo 02.12.13	Mi 17.07.13	Mi 06.02.13	Mo 14.10.13	Mo 01.07.13
Di 22.01.13	Mi 23.10.13	Di 04.06.13	Mi 17.07.13	Do 22.08.13	Mi 06.03.13	Mo 11.11.13	Do 01.08.13
Mo 25.02.13	Mi 20.11.13	Di 02.07.13	TOUR 9	Do 19.09.13	Do 11.04.13	Mi 04.12.13	Do 29.08.13
Mi 20.03.13	Fr 13.12.13	Di 30.07.13	Do 10.01.13	Fr 18.10.13	Mi 08.05.13		Mo 30.09.13
Fr 26.04.13		Do 29.08.13	Fr 08.02.13	Fr 15.11.13	Fr 07.06.13	TOUR 17	Mi 30.10.13
Mo 27.05.13	TOUR 4	Do 26.09.13	Fr 08.03.13	Di 10.12.13	Fr 05.07.13	Di 15.01.13	Do 28.11.13
Fr 21.06.13	Do 24.01.13	Mo 28.10.13	Mo 15.04.13		Fr 02.08.13	Mo 18.02.13	Di 31.12.13
Fr 19.07.13	Mi 27.02.13	Mo 25.11.13	Di 11.06.13	TOUR 12	Di 03.09.13	Mi 13.03.13	
Fr 23.08.13	Fr 22.03.13	Mi 18.12.13	Di 09.07.13	Fr 18.01.13	Di 09.10.13	Do 18.04.13	TOUR 20
Fr 20.09.13	Mo 29.04.13		Di 13.08.13	Mi 20.02.13	Mi 06.11.13	Do 16.05.13	Di 29.01.13
Di 22.10.13	Mi 29.05.13	TOUR 7	Mi 04.09.13	Mo 22.04.13	Fr 29.11.13	Fr 14.06.13	Mi 27.02.13
Di 19.11.13	Di 25.06.13	Fr 04.01.13	Di 08.10.13	Mi 22.05.13	Fr 27.12.13	Fr 12.07.13	Mi 27.03.13
Do 12.12.13	Di 23.07.13	Di 05.02.13	Di 05.11.13	Di 18.06.13		Mi 14.08.13	Fr 26.04.13
	Mi 28.08.13	Di 05.03.13	Do 28.11.13	Di 16.07.13	TOUR 15	Fr 06.09.13	Mo 03.06.13
TOUR 2	Mi 25.09.13	Di 09.04.13	Mo 30.12.13	Di 20.08.13	Fr 11.01.13	Di 15.10.13	Di 02.07.13
Mo 21.01.13	Do 24.10.13	Fr 03.05.13		Di 17.09.13	Fr 15.02.13	Di 12.11.13	Di 30.07.13
Fr 22.02.13	Do 21.11.13	Mi 05.06.13	TOUR 10	Di 16.10.13	Mo 11.03.13	Do 05.12.13	Mi 28.08.13
Di 19.03.13	Mo 16.12.13	Mi 03.07.13	Mi 16.01.13	Mi 16.10.13	Di 16.04.13	TOUR 18	Do 26.09.13
Mi 24.04.13		Di 31.07.13	Di 19.02.13	Mi 13.11.13	Di 14.05.13	Mi 16.01.13	Mo 28.10.13
Fr 24.05.13	TOUR 5	Fr 30.08.13	Do 14.03.13	Mo 09.12.13	Mi 12.06.13	Do 14.02.13	Di 26.11.13
Do 20.06.13	Fr 25.01.13	Fr 27.09.13	Fr 19.04.13		Di 10.07.13	Do 14.03.13	Fr 27.12.13
Do 18.07.13	Do 28.02.13	Di 29.10.13	Fr 17.05.13	TOUR 13	Fr 16.08.13	Di 16.04.13	TOUR 21
Mi 21.08.13	Mo 25.03.13	Di 26.11.13	Mo 17.06.13	Mo 07.01.13	Fr 13.09.13	Mi 22.05.13	Di 15.01.13
Mi 18.09.13	Di 30.04.13	Do 19.12.13	Mo 15.07.13	Mo 04.02.13	Fr 11.10.13	Mi 19.06.13	Mi 13.02.13
Mo 21.10.13	Mo 03.06.13		Mo 19.08.13	Mi 10.04.13	Fr 08.11.13	Fr 19.07.13	Mi 13.03.13
Mo 18.11.13	Mo 01.07.13	TOUR 8	Mo 16.09.13	Mo 06.05.13	Di 03.12.13	Di 20.08.13	Fr 12.04.13
Mi 11.12.13	Mo 29.07.13	Mi 09.01.13	Do 17.10.13	Do 06.06.13	TOUR 16	Do 19.09.13	Fr 17.05.13
	Di 27.08.13	Do 07.02.13	Do 14.11.13	Do 04.07.13	Mo 14.01.13	Mo 21.10.13	Di 18.06.13
TOUR 3	Di 24.09.13	Do 07.03.13	Fr 06.12.13	Do 01.08.13	Do 14.02.13	Di 19.11.13	Do 18.07.13
Mi 23.01.13	Fr 25.10.13	Fr 12.04.13		Mo 02.09.13	Di 12.03.13	Di 17.12.13	Fr 16.08.13
Di 26.02.13	Fr 22.11.13	Di 07.05.13	TOUR 11	Mo 07.10.13	Mi 17.04.13	TOUR 19	Di 17.09.13
Do 21.03.13	Di 17.12.13	Mo 10.06.13	Do 17.01.13	Mo 04.11.13	Di 12.06.13	Do 31.01.13	Fr 18.10.13
Do 25.04.13		Mo 08.07.13	Do 21.02.13	Mi 27.11.13	Do 13.06.13	Do 28.02.13	Fr 15.11.13
Di 28.05.13	TOUR 6	Mo 12.08.13	Mo 18.03.13	Fr 20.12.13	Do 11.07.13	Mi 27.03.13	Fr 13.12.13
Mo 24.06.13	Do 03.01.13	Do 05.09.13	Di 23.04.13		Do 15.08.13	Di 30.04.13	
Mo 22.07.13	Fr 01.02.13	Do 10.10.13	Do 23.05.13	TOUR 14	Do 12.09.13	Mo 03.06.13	
Mo 26.08.13	Fr 01.03.13	Do 07.11.13	Mi 19.06.13	Di 08.01.13			

Bauen · Sanieren · Bauen · Sanieren · Bauen · Sanieren · Bauen · Sanieren · Bauen · Sanieren

Ihr Dachdecker- u. Flaschnerbetrieb mit dem „grünen“ Daumen.
Sanierung von Steil- u. Flachdächer, Reparatur u. Wartung, Dachfenster,
Erker- u. Kaminverkleidungen, Dachrinnen, Wärmedämmung,
Solaranlagen, Dachbegrünung, Energieberatung mit Energiepass

Dachdeckermeister
Harald

Grüner GmbH



Eichenstorn 5 · 90587 Veitsbronn · ☎ (0911) 7 54 06 48
Mobilfunk 0171/9 37 39 02 · Telefax (0911) 7 56 70 99

Mitgliedsbetrieb der Dachdecker-Innung und im Umweltpakt Bayern

LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Gemütlich Energiesparen



Rollläden

- aus Holz, Aluminium und KST
- auch mit elektrischem Antrieb
- isolieren die Wärme
- dienen als Lärm- und Sichtschutz

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel.: 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

DRAHT KRIPPNER
GMBH · SCHLOSSEREI & ZAUNBAU · SEIT 1882

Mühlsteig 41-43
90579 Langenzenn
Tel.: 09101/8285
Fax: 09101/6337

- Draht- und Eisenzäune, Stahlgitterzäune, Rahmenzäune
- Tennis- und Sportplatz-Einzäunungen
- Drehflügeltore und Schiebetore wahlweise für Hand-Betrieb oder Elektro-Antrieb in **individueller Optik – ganz nach Ihren Wünschen**
- Treppengeländer und Handläufe
- Vordächer aus Stahl verzinkt
- **NEU!** Vordächer aus Aluminium und Edelstahl
- Verrichtung sämtlicher Schlosserarbeiten

Internet: www.draht-krippner.de · e-mail: Draht-Krippner@t-online.de

SCHRAMM

KUNSTSTOFFFENSTER



- Kunststofffenster aus eigener Herstellung
- Haustüren
- Rollläden
- Markisen
- Wintergärten
- Insektenschutz
- Vordächer
- Glaserarbeiten
- Kundendienst
- Montage durch eigene Monteure

QUALITÄT NACH MASS
VOM FACHBETRIEB

eigene Fertigung

Mühlsteig 26
90579 Langenzenn

Tel.: 0 91 01 / 9 01 71-0
Fax: 0 91 01 / 9 01 71-20

info@schramm-fenster.de
www.schramm-fenster.de

GLAS FENSTER TÜREN
HANNOVER
FENSTER
KUNSTSTOFF
ZIRNDORF Tel.: 96973-0
Fax: 96973-22

GLAS FENSTER TÜREN
HANNOVER
Duschkabinen
ZIRNDORF Tel.: 96973-0
Fax: 96973-22

44 JAHRE **Fensterbau Scheiderer**
KUNSTSTOFF-
FENSTER
aus eigener Fertigung!
Markisen | Haustüren
Insektenschutz | Rollläden

IHR PARTNER AUS DER REGION!
SCHEIDERER
FENSTER-DESIGN & WINTERGÄRTEN
Gerberstraße 21 | Fon: 091 02-99 95 89
91452 Wilhelmsdorf | Fax: 091 02-99 95 829
Mo. - Fr. 8 - 17.30 Uhr / Sa. 10 - 13 Uhr
So. 13 - 16 Uhr kein Verkauf
www.fensterbau-scheiderer.de

Malerfachbetrieb Stadler
Malerarbeiten - Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten - Fassadengestaltung
exklusive Wand- und Deckengestaltung
Farbberatung am PC
Jürgen Stadler
Maler- und Lackiermeister
Tel.: 0911 - 75 66 904
Wir beraten Sie gerne
kostenlos und unverbindlich.

Wintergärten
365 Tage im Jahr genießen
0911 / 765 80 56
www.solarplusgmbh.de

B G **BERND GUMBRECHT**
Bauunternehmen
gegr. 1936
Friedenstraße 17
90587 Veitsbronn
Tel. 09 11/75 11 70
Fax 09 11/75 11 02
www.gumbrecht-bau.de

- Neubau- und Umbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten aller Art
- Maurer-, Pflaster-, Kanalarbeiten
- Bagger- und Minibaggerarbeiten
- Kellerentfeuchtungen
- Regenwasserzisternen
- Balkonsanierungen

Hasselbacher H
Isolierte Bauelemente
• Haustüren
• Fenster
• Schaufenster
• Vordächer
• Fliegengitter
• Eingangsanlagen
• Briefkastenanlagen
91413 NEUSTADT/AISCH (Industriegebiet Kleinerbach)
Werner-von-Siemens-Straße 11
Tel. (0 91 61) 45 70 und 76 10
Fax (0 91 61) 6 06 15
www.hasselbacher-bauelemente.de
info@horst-hasselbacher.de
direkt ab Hersteller!
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.30 - 16.30 Uhr · Fr. 7.30 - 13.00 Uhr u. n. Vereinbarung

Soziales

Landkreisstiftung unterstützt erneut das Projekt "Bewegung für Vorschulkinder"



Walter Köhler, der Vorsitzende des BLSV-Sportkreises Fürth, freut sich über 700 Euro, die ihm Landrat Matthias Dießl symbolisch übergibt.

Landkreis Fürth – Die Landkreisstiftung unterstützt auch im Jahr 2012 das Projekt „Bewegungsspiele im Vorschulalter“, das der Sportkreis Fürth im Bayerischen Landessportverband (BLSV) initiiert hat. Landrat Matthias Dießl überreichte hierzu an den örtlichen BLSV-Vorsitzenden Walter Köhler einen Spendenscheck über 700 Euro.

Das Projekt wird bereits jetzt in vier Kindergärten der Stadt Fürth und in drei Kindergärten im Landkreis Fürth erfolgreich durchgeführt. Ein speziell ausgebildeter Übungsleiter des TV Fürth 1860 übt und trainiert mit den Kindern einmal pro Woche.

Zu den Übungen zählt der „Marienkäfer“, bei dem die Kinder auf den Rücken liegen und mit den Beinen strampeln müssen, oder auch das Hüpfen auf einer kleinen Luftmatratze. Finanziert wird die Aktion, die für die teilnehmenden Kindergärten kostenlos ist, ausschließlich über Spenden.

Landrat Matthias Dießl, Vorsitzender des Stiftungsrates der Landkreisstiftung, dankte dem örtlichen BLSV für die Initiative, die in den teilnehmenden Einrichtungen bereits zu sehr guten Ergebnissen geführt habe. „Wir freuen uns, dass diese Bewegungs-

spiele im Landkreis bereits in mehreren Kindergärten angeboten werden können“, so Dießl – und weiter: „Wir stellen immer häufiger fest, dass sich bereits Vorschulkinder zu wenig bewegen.“

Die „Landkreisstiftung Fürth“ ist unter dem Dach der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth“ vor fünf Jahren gegründet worden. Unterstützen kann die Landkreisstiftung jeder – entweder in Form einer Spende oder auch durch Zustiftungen, die den Kapitalstock der Stiftung erhöhen. Spenden oder Stiftungen können im Übrigen steuerlich geltend gemacht werden.

Spendenkonto:

Stiftergemeinschaft
Konto-Nr.: 9 953 563
Bankleitzahl: 762 500 00 (Sparkasse Fürth)
Stichwort: Landkreisstiftung

Aktuell

Sieger der diesjährigen Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit" kommt aus Zirndorf

Landkreis Fürth – Die Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ hat in diesem Jahr 55.000 Menschen in ganz Bayern mehr Bewegung verschafft. Darunter waren auch 805 Beschäftigte aus 115 Betrieben der Stadt und des Landkreises Fürth. Die Siegerehrung für die Stadt und den Landkreis Fürth fand nun im Foyer des Landratsamtes statt.

Den Hauptpreis, ein Fahrrad, gewann Mathias Henig aus Zirndorf, beschäftigt bei Geobra Brandstätter GmbH & Co KG. Er radelte im Aktionszeitraum an 56 Arbeitstagen zur Arbeit und zurück. Die weiteren Gewinner sind: Yvonne Frenzel aus Fürth, Yvonne Triphan aus Fürth und Roger Wörmann aus Nürnberg. Sie erhielten aus den Händen von Landrat Matthias Dießl und AOK-Bereichsleiter Jürgen Anton Gewinne, wie Fahrradhelm und -brille, Lechuzapflanztöpfe oder Gutscheine. Die Gewinne wurden von Wirtschaftsunternehmen zur Verfügung gestellt und sind nicht aus Beitragsgeldern

finanziert.

Die Teilnehmer sind zwischen 1. Juni und 31. August 2012 an mindestens 20 Tagen nicht mit dem Auto, sondern auf dem Fahrrad zur Arbeit gefahren. Besonders fleißig waren 2012 die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firmen Ergo Direkt Versicherungen, des Diakonischen Werkes Fürth, der Stadt Fürth, Wolf Butterback und Infra Fürth, die zu einer Steigerung der regionalen Teilnehmerzahl beigetragen haben.

„Rad fahren ist gesund für Körper und Geist, spart Benzinkosten und ist dazu noch umweltfreundlich“, so der örtliche Organisator und AOK-Bereichsleiter Jürgen Anton.



Mathias Henig nimmt seinen Gewinn, ein Fahrrad, entgegen

Landrat Matthias Dießl konnte sich dem nur anschließen: „Wir unterstützen die Aktion sehr gerne, da das Thema Radfahren auch für uns im Landkreis Fürth eine hohe Bedeutung hat – das Radwegenetz wird ausgebaut und vor kurzer Zeit haben wir eine Radkarte mit allen Radwegen aufgelegt.“

Trotz guter Auftragslage kein Land in Sicht?

Oft sind es organisatorische oder betriebswirtschaftliche Schwachstellen, die besonders bei kleineren Handwerksbetrieben den wirtschaftlichen Erfolg erschweren. Wir beraten und unterstützen bei Sanierung und Umstrukturierung, Optimierung der Betriebsorganisation und bei Ermittlung von Einsparpotentialen.

Wir sind auf die Beratung von Existenzgründern und kleiner Mittelstandsbetriebe spezialisiert.

Vereinbaren Sie mit uns ein kostenfreies Erstgespräch!

Unternehmensberatung
Edelgard Hopfengärtner
90766 Fürth · Tel.: 0911/7875296
office@hopecon.de · www.hopecon.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben

0911 / 76 580 76
info@lohnert.de
www.lohnert.de

Gebrüder Lohnert GmbH
Fenster · Haustüren · Schreinerei
90587 Obermichelbach · Vacher Str. 43

HAUSTÜR TAG



... ist bei uns jeden Tag



Ihre Traumhaustüre ist bestimmt dabei!

AUTOLACKIEREREI KAROSSERIEBAU UNFALLINSTANDSETZUNG

ZUMPE
AUTOLACKIEREREI
KAROSSERIEBAU
UNFALLINSTANDSETZUNG



COOL BLEIBEN...

ZUMPE Autolackiererei
Oberasbacher Str. 12 · 90513 Zirndorf
Tel.: 0911-96 96 796 · Fax: 0911-69 96 456
info@zumpe.de · www.zumpe.de



Direkt an der U1 (Station Fürth Stadthalle) / Parken in der Saturn-Tiefgarage (von 19:00 - 8:30 Uhr des folgenden Tages nur 2,-€)

KULTUR FORUM

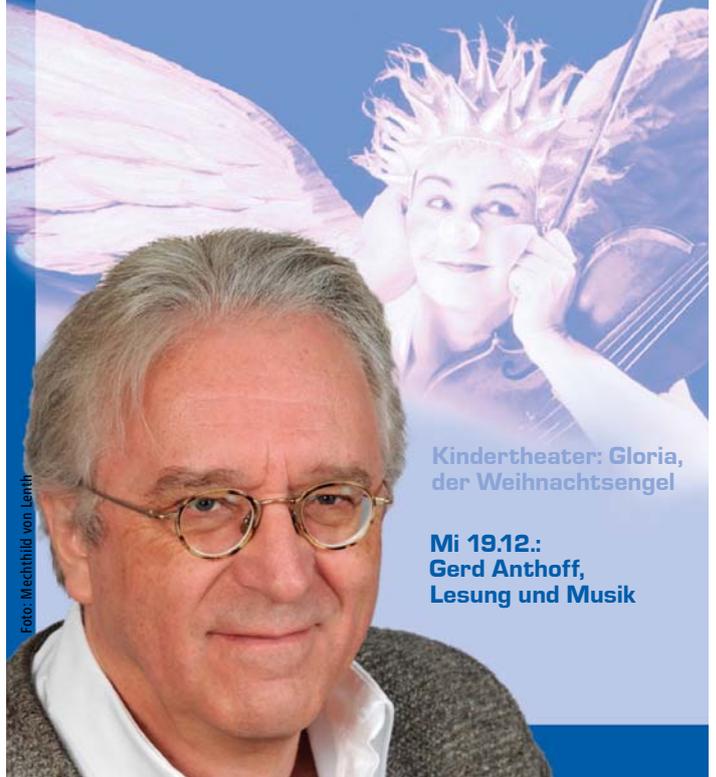
Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
www.kulturforum.fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Dezember 2012

02	MO SO	15:00 Gloria, der Weihnachtsengel Chapiteau Theater	KinderForum
03	MO DI	09:00 Gloria, der Weihnachtsengel 10:30 Vorstellungen für Kindergärten und Grundschulen	KinderForum
		19:00 Community-Dance Bewegungs- und Begegnungsforum mit Jutta Czurda	STADT THEATER
07	SA FR	20:00 Drei Wasserspiele Produktion Stadttheater Fürth / Hochschule für Musik Nürnberg	STADT THEATER
08	SA SO	11:00 Oscar. Selbstgemacht „Markt für Handgemachtes“, Veranstalter: Oscar.Selbstgemacht	GästeForum
		20:00 Drei Wasserspiele Produktion Stadttheater Fürth / Hochschule für Musik Nürnberg	STADT THEATER
10	MO DI	19:00 Community-Dance Bewegungs- und Begegnungsforum mit Jutta Czurda	STADT THEATER
14	FR SA	20:00 Drei Wasserspiele Produktion Stadttheater Fürth / Hochschule für Musik Nürnberg	STADT THEATER
15	SA SO	15:00 Weihnachtskonzert Veranstalter: KMK Musikstudio	GästeForum
		20:00 Drei Wasserspiele Produktion Stadttheater Fürth / Hochschule für Musik Nürnberg	STADT THEATER
17	MO DI	19:00 Community-Dance Bewegungs- und Begegnungsforum mit Jutta Czurda	STADT THEATER
19	MI	20:00 „Damals an Weihnachten“ Lesung und Musik, mit Gerd Anthoff	Lesung & Musik

Kartenvorverkauf bei www.reservix.de oder allen bekannten VVK-Stellen im Großraum. Die Eintrittskarten gelten 3 Std. vor der Veranstaltung bis 3:00 Uhr des folgenden Tages als Fahrkarte im gesamten Verbundgebiet zur einmaligen Hin- und Rückfahrt zu/von der Veranstaltung. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des VGN-Gemeinschaftstarifs.

Das Team des Kulturforum Fürth wünscht frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!



Kindertheater: Gloria, der Weihnachtsengel

Mi 19.12.:
Gerd Anthoff,
Lesung und Musik

Foto: Mechthild von Lenth

Tipp

Neues Musical von Fritz Stiegler: Die Weihnachtsgeschichte einmal ganz anders

Cadolzburg / Fürth – Die Cadolzburger Burgfestspiele präsentieren ein neues Musical von Fritz Stiegler und Matthias Lange. Es heißt „Fränkische Weihnacht“.

Die Weihnachtsgeschichte wird überraschend anders präsentiert: Während die gestresste Mutter letzte Weihnachtsvorbereitungen trifft, sehnen sich die Kinder nach der ins Altersheim abgeschobenen Oma. Niemand erzählt die Weihnachtsgeschichte besser.

Oma darf kommen. Gespannt hören ihr die Kinder zu: 2000 Jahre vor unserer Zeit marschiert ein Zimmermann mit seiner schwangeren Frau nach Bethlehem zur Volkszählung... Die biblische Weihnachtsgeschichte gewährt den Menschen tiefen

Einblick in Frieden und Hoffnung. Doch das Volk wird getrieben von Erwartungen und übertriebenen Anforderungen. Zuletzt beginnt ein heftiger Disput unter den Eheleuten. Protagonisten aus der Weihnachtsgeschichte mischen sich unter die zerrüttete Familie. Weihnachten wird plötzlich real.

Regie: Jan Burdinski. Musikalisch unterstützt von den Nürnberger Symphonikern. Die Aufführungen finden vom 21. bis 29. Dezember in der Comödie Fürth statt. Karten gibts bei der Comödie und auch im Cadolzburger Rathaus sowie beim Buchhändler Calibri in Cadolzburg.

**Aktuell**

Landrat Matthias Dießl informierte sich über Nabelschnurblut-Stammzellbank



Der verantwortliche Oberarzt, Prof. Dr. med. Volker Weisbach, Abteilungsleiter, Prof. Dr. med. Reinhold Eckstein und Landrat Matthias Dießl stehen neben einem Tank mit flüssigem Stickstoff, in dem die

Landkreis Fürth / Erlangen – Landrat Matthias Dießl hat im Auftrag der mittelfränkischen Landräte die transfusionsmedizinische und hämostaseologische Abteilung der Universitätsklinik Erlangen besucht, um sich dort über das Projekt Nabelschnurblut-Stammzellbank und eine mögliche Unterstützung seitens der Landräte und Oberbürgermeister der Europäischen Metropolregion zu informieren.

Kaum eine Krankheit schlägt so unvermittelt zu wie Blutkrebs (Leukämie). Sie kann

jeden Menschen treffen, in jedem Alter, jeden Tag, ohne Vorwarnung. Ist ein Mensch einmal erkrankt, gibt es sehr häufig nur eine erfolgreiche Möglichkeit der Heilung: die lebensrettende Stammzelltransplantation.

Besonders wirksam sind Stammzellen für Transplantationen, wenn sie aus Nabelschnurblut gewonnen werden. In den Familien und in den Registern freiwilliger erwachsener Stammzellspender findet sich für etwa jeden vierten Patienten überhaupt kein geeigneter Spender. Deshalb wurde in den letzten Jahren in Bayern mit Unterstützung der Staatsregierung und des Bayerischen Landtags begonnen, eine gemeinnützige Nabelschnurblut-Stammzellbank aufzubauen. Obwohl diese sehr erfolgreich arbeitet, bleibt noch immer viel zu vielen Patienten die lebensrettende Behandlung einer Transplantation mit geeigneten Stammzellen verwehrt, da wegen

fehlender Gelder nicht genügend Transplantate eingelagert und den Patienten zur Verfügung gestellt werden können.

Dagegen wird jetzt in Bayern aktiv etwas unternommen: Die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern, das Universitätsklinikum Erlangen, rund 1.200 Sparkassen in Bayern und die Oberbürgermeister mehrerer Städte in Bayern haben sich zu einem landesweiten Aktionsbündnis zusammengeschlossen – der „Initiative Lebensbank“. Hier soll das Geld zusammenkommen, um den Ausbau der ersten bayerischen gemeinnützigen Nabelschnurblut-Stammzellbank spürbar voranzutreiben. Es fehlen rund acht Millionen Euro, die vom öffentlichen Gesundheitssystem nicht getragen werden. Landrat Matthias will seine Landrats-Kollegen über den „beindruckenden Besuch in Erlangen“ informieren, um dann weitere Maßnahmen besprechen zu können.

Wer das Projekt finanziell unterstützen möchte:

Spendenkonto
Initiative Lebensbank
Bayern LB
BLZ: 700 500 00
Konto 84000

Wirtschaft

Unsichtbar und doch immer präsent: Die Firma Nibler

Stein - Seit rund 60 Jahren stellt die Nibler GmbH erstklassige Produkte her. Sehen kann sie allerdings kaum jemand. Denn das Unternehmen mit einer großen Niederlassung in Stein ist auf den Bau von Kabelleitungen spezialisiert – ob Strom, Internet oder Telefon. "Damit zeichnet die Firma quasi für unsere technischen Lebensadern verantwortlich", sagte Landrat Matthias Dießl bei einem Besuch des Unternehmens. Bürgermeister Kurt Krömer begleitete ihn dabei. Die Gäste wurden von den Niederlassungsleitern Martin und Dieter Strohmaier durch das Unternehmen geführt.

Wie diese erläuterten, wird der Familienbetrieb bereits in dritter Generation von dem geschäftsführenden Gesellschafter Harald Luginer geleitet. An neun Standorten werden über 400 Mitarbeiter beschäftigt, davon 227 in Stein. Und die fühlen sich ganz offensichtlich bei ihrem Arbeitgeber wohl: Über 40 Prozent der Mitarbeiter arbeiten länger als zehn Jahre für die Nibler GmbH.

"Dies spricht für die Firma als Arbeitgeber",



V.l.n.r.: Dieter und Martin Strohmaier, Landrat Matthias Dießl und Bürgermeister Kurt Krömer im Gespräch über Glasfaserkabel.

zur Inbetriebnahme einschließlich der Dokumentation und der Betreuung des Netzes angeboten. Das gesamte Tätigkeitsfeld oder auch einzelne Bereiche daraus werden auf individuelle Kundenbelange mit eigenem Fachpersonal aus dem Haus Nibler durchgeführt.



Die Firma Nibler in Aktion

sagte der Landrat. Er dankte dem Unternehmen für die Schaffung neuer Arbeitsplätze im Landkreis Fürth im Zuge der vor zwei Jahren durchgeführten Erweiterung des Bürogebäudes in der Steiner Mühlstraße.

Das Unternehmen ist in der Erstellung von Energie- und Telekommunikationsleitungen tätig. Hier wird das gesamte Leistungsspektrum von der Erstberatung über die Planung, Bauausführung und Montage bis

Qualifizierte Mitarbeiter sind in der Lage, im Mittel- und Niederspannungs- sowie Telekommunikationsnetz alle gängigen Montagetätigkeiten vom Umspannwerk bzw. Übergabepunkt bis zum Hausanschluss auszuführen. Neben Kabelmontagen ist die Firma Nibler GmbH dafür qualifiziert und ausgerüstet, alle Freileitungsmontagen zuverlässig auszuführen und bringen den Strom sowie Daten von den Anbietern zum

Nutzer: Dazu plant, erstellt und wartet das Unternehmen Leitungen im Mittel- und Niederspannungs- sowie Kommunikationsnetz. Ein umfangreicher Geräte- und Fahrzeugpark ermöglicht ein zügiges und effektives Arbeiten sowohl in dichtester Bebauung als auch in unwegsamem Gelände.

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte sind der Bau von Lichtsignalanlagen sowie Bau von Straßenbeleuchtungs- und Verkehrsbeein-

flussungsanlagen.

Gegründet worden ist die Firma am 23. März 1953 in München von den Eheleuten Hedwig und Karl Nibler. Im Oktober 1972 wurde die erste Niederlassung in Nürnberg eröffnet. Zehn Jahre später wurde in Stein das Anwesen in der Mühlstraße 71 erworben. Danach folgte der Umzug in die Faberstadt. Im Stadtgebiet Nürnberg konnte der Betrieb damals kein Grundstück kaufen, weil es sich um keinen Fertigungsbetrieb handelte. 1992 wurde ein Mitarbeiterwohnheim in Zirndorf, Mühlstraße, für 25 Personen als kostengünstige Übernachtungsmöglichkeit erworben. Die Aufstockung des Verwaltungsgebäudes und die Gründung eines Planungsbüros erfolgte im Jahr 2000. Im gleichen Jahr wurde ein Bauhof am Fürther Hafen mit einer Lagerfläche von 6.000 Quadratmeter eingerichtet. Vor zwei Jahren wurde das Bürogebäude und Lager der Niederlassung in Stein erweitert – 16 neue Arbeitsplätze sind dabei entstanden.

„Es ist faszinierend“, so Landrat Matthias Dießl, „die Produkte der Firma Nibler sind quasi unsichtbar und sorgen doch – sozusagen im Untergrund – für einen reibungslosen Ablauf unseres Alltags.“

Gemeinsam mit Bürgermeister Kurt Krömer wünschte er dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg und volle Auftragsbücher.

Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen des Landkreises Fürth



Herausgeber: Landkreis Fürth
Für den Inhalt verantwortlich:
Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 97 73-0
Fax (09 11) 97 73-1014

Nr. 21 vom 22. November 2012

Inhaltsverzeichnis

- 117 Landratsamt Fürth
Sitzung des Kreisausschusses
- 118 Landratsamt Fürth
Sitzung des Jugendhilfeausschusses
- 119 Landratsamt Fürth
Sitzung Umwelt- und Verkehrsausschuss
- 120 Landratsamt Fürth
Vollzug der Baugesetze
- 121 Sparkasse Fürth
Kraftloserklärung

117 Landkreis Fürth Bekanntmachung Sitzung des Kreisausschusses

Am **Montag, 26.11.2012, um 08:30 Uhr** findet im großen Besprechungszimmer (2.12), Zirndorf die 24. Sitzung des Kreisausschusses mit folgender Tagesordnung statt.

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche 23. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2012
2. Mitteilungen
3. Initiative Bildungsregionen in Bayern
4. Seniorenpolitisches Gesamtkonzept - Information und Verabschiedung
5. Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zirndorf, den 12.11.2012
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

118 Landratsamt Fürth Bekanntmachung Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Am **Donnerstag, 29.11.2012, um 08:30 Uhr** findet im großen Besprechungszimmer (2.12), Zirndorf die Sitzung des Jugendhilfeausschusses mit folgender Tagesordnung statt.

Vereidigung/Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentlich 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24. Mai 2012

2. Mitteilungen
3. Haushaltsentwurf 2013 für das Jugendamt
4. Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt

Zirndorf, den 12.11.2012
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

119 Landratsamt Fürth Bekanntmachung Sitzung Umwelt- und Verkehrsausschuss

Am Montag, 03.12.2012, um 08:30 Uhr findet im großen Besprechungszimmer (2.12), Zirndorf die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses statt.

Die Tagesordnung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Zirndorf, den 12.11.2012
Matthias Dießl

Landrat

120 Landratsamt Fürth Vollzug der Baugesetze Nachbarteiligung

Mit Bescheid vom 07.11.2012, Az: 442-BV-446-2012 - HSt/Hos, erteilte das Landratsamt Fürth Horst Walther Immobilienverwaltung, Lohmühle 16, 90579 Langenzenn, die Baugenehmigung zur Balkon-erneuerung auf dem Grundstück Fl.-Nr. 861/16 der Gemarkung Stein (Geuderstr. 6 a).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid **kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts** erhoben werden. Die **Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebehrens bezeichnen** und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift

oder Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung eines Vorhabens hat keine aufschiebende Wirkung (§ 212a Abs. 1 Baugesetzbuch -BauGB-). Die Anordnung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Abs. 5 VwGO kann nach Zustellung der Genehmigung beantragt werden. Der Antrag ist bei dem o. g. Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten dieses Gerichts zu stellen.

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21.06.2007 (GVBl. S 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail genügt nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Der o. g. Baugenehmigungsbescheid wird hiermit an die Eigentümer der Nachbargrundstücke Fl.-Nr. 853, 853/1 861/2, 861/13, 861/14, 861/15 u. 861/17, Gemarkung Stein, durch öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 5 Bayer. Bauordnung (BayBO) zugestellt.

Die Zustellung gilt mit dem Erscheinungstermin des Amtsblattes des Landkreises Fürth als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Der Bescheid und die genehmigten Bauvorlagen können im Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, 3. Stock, Zimmer 3.16, während der Geschäftszeiten (Montag - Freitag, jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr, und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr) und nach Vereinbarung eingesehen werden.

Zirndorf, 07.11.2012
Landratsamt Fürth

Herrmann
Verwaltungsinspektor



Frauenhaus Fürth
Hilfe für Frauen in Not e.V.

Wir sind für sie da - rund um die Uhr! Rufen Sie uns an:

0911 72 90 08



121

**Sparkasse Fürth
Aufgebot
Kraftloserklärung**

Wie glaubhaft gemacht wurde, sind folgende Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen.

**Sparkonto Nr. 3005401348
Sparkonto Nr. 3240198295**

Auf Antrag der Gläubiger werden die Inhaber der oben genannten Sparkassenbücher aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Werden die Sparkassenbücher während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung.

Fürth, den 12.11.2012

Sparkasse Fürth

„Gefällt mir!“

Der Landkreis bei facebook

Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite unter <http://facebook.de/landkreisfuertth>
Auf der Seite finden Sie viele Ausflugstipps und Veranstaltungstipps aus der Region.



NEU Wartezeit sparen durch Online-Zulassung



Ihre Vorteile:

- Keine überflüssigen Wartezeiten am Schalter
- Prüfung der übermittelten Daten durch unser System
- Erfassung der Daten bequem zu Hause an Ihrem PC
- Termine auch Montag- und Mittwoch-Nachmittag

Mehr unter www.landkreis-fuertth.de oder persönlich hier am Schalter



Kontakt zur Redaktion

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen für Berichte und Reportagen aus dem Landkreis Fürth. Online finden Sie das Magazin unter www.das-landkreismagazin.de
E-Mail: landkreismagazin@lra-fue.bayern.de
Telefon (0911) 69 20 500, Telefax (0911) 699 54 08

LANDRATSAMT FÜRTH

Tel.: 0911 / 9773 - 0,
Mo. - Do.: 08:00 - 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Mo. - Do. : 07:00 - 18:00 Uhr

DIENSTGEBÄUDE ZIRNDORF

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf
Telefax: 0911 / 9773 - 11 13

DIENSTGEBÄUDE FÜRTH

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth
Telefax: 0911 / 9773 - 17 72

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHÖFE

Zirndorf/Leichendorf

Erddeponie und Wertstoffhof Rangau
Rangaustr. 60, 90513 Zirndorf-Leichendorf
Tel. 0911 / 69 50 68, Fax 0911 / 66 97 083
Mo., Di., Do., Fr.: von 08:00 - 12:00 Uhr
und 13 - 17:15 Uhr, Mi.: geschlossen
Sa. in ungeraden Kalenderwochen:
08:00 - 13:00 Uhr

Bauschuttdeponie u. Wertstoffhof Horbach

Im Kessel, 90579 Langenzenn-Horbach
Tel. 09101 / 74 31, Fax. 09101 / 903505
Mo., Di., Do., Fr.: von 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:15 Uhr, Mi.: geschlossen
Sa. in geraden Kalenderwochen.:
08:00 - 13:00 Uhr

Gebrauchtwarenhof Veitsbronn-Siegelsdorf

Reitweg 12 a, 90587 Veitsbronn-Siegelsdorf
Tel. 0911 / 74 01 70

Mo. - Fr.: 09:00 - 18:00 Uhr,
Sa.: 09:00 - 16:00 Uhr
www.gebrauchtwarenhof.de

KFZ-ZULASSUNGSSTELLE

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773 - 13 44, Fax: 9773 - 13 62
Mo., Di., Do., Fr.: 07:30 Uhr - 11:30 Uhr
Mi.: 07:30 - 13:00 Uhr
Di.: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Do.: 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

FÜHRERSCHEINSTELLE

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf
Tel.: 0911 / 9773 - 13 29
Fax: 0911 / 9773 - 13 39
Mo. bis Fr.: 08.00 bis 11.30 Uhr
Di.: 14:00 bis 16:00 Uhr,
Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

GESUNDHEITSBEHÖRDE

Gesundheitsamt

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth
Email: gesundheitsamt@lra-fue.bayern.de
Tel.: 0911 / 9773 - 1806, Fax: 9773 - 1803
Mo. - Do.: 08:00 - 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Mo. - Do. : 07:00 - 18:00 Uhr

Sozialpädagogische Dienste

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth
Email: sozpaed@lra-fue.bayern.de
Tel.: 0911 / 9773 - 1866, Fax: 9773 - 1870
Mo. - Do.: 08:00 - 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Mo. - Do. : 07:00 - 18:00 Uhr

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth
Email:
schwangerenberatung@lra-fue.bayern.de
Tel.: 0911/9773 - 1866, Fax: 9773 - 1870
Mo. - Do.: 08:00 - 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Mo. - Do. : 07:00 - 18:00 Uhr

VETERINÄRBEHÖRDE FÜR DEN BEREICH DES LANDKREISES FÜRTH

Stresemannplatz 11, 90763 Fürth
Tel.: 0911 / 9773 -1901,
Fax: 9773 - 1920

Mo. - Do.: 08:00 - 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Mo. - Do. : 07:00 - 18:00 Uhr

Ab sofort stehen die Amtstierärzte nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in der Zeit von Montag bis Donnerstag zwischen 07:00 Uhr und 18:00 Uhr zur Verfügung.

Koki Netzwerk frühe Kindheit

Stresemannplatz 11
Zugang Adlerstraße
Zimmer U53
90763 Fürth

Tel.: 0911 / 9773-1277

KoKi@lra-fue.bayern.de

Aktuell

Fahrradklimatest: Radfahrer bewerten ihre Kommunen

Landkreis Fürth – "Wie fahrradfreundlich ist Ihre Kommune?" Diese Frage stellt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) im mittlerweile fünften Fahrradklima-Test.

Mit Hilfe von 27 Fragen in fünf Kategorien auf Fragebögen oder im Internet unter www.fahrradklima-test.de können Radfahrer deutschlandweit die Fahrradfreundlichkeit ihrer Heimatorte bewerten. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, einen zusätzlichen Kommentar zur Situation des Radverkehrs vor Ort abzugeben. Die Umfrage wird gefördert vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Rahmen der Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans und unterstützt von der Fahrrad-Fachhandelsgruppe ZEG.

Neben der Rangliste ist der Vergleich mit den Ergebnissen des letzten Fahrradklima-Tests 2005 eine wichtige Orientierung für die Kommunen, ihr Engagement für das Verkehrsmittel Fahrrad einzuschätzen. Nachdem der Landkreis Fürth Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern (AGFK Bayern) ist, stellt eine hohe Beteiligung am Fahrradkli-

matest eine wichtige Orientierungshilfe für die weitere Radverkehrsförderung vor Ort dar. Der Landkreis hofft deshalb, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger bei der Umfrage mitmachen.

Die Umfrage läuft noch bis zum 30. November. Die Ergebnisse sollen im Januar 2013 im Rahmen der Auszeichnung der erfolgreichsten Kommunen bekannt gegeben werden. Beim letzten Fahrradklima-Test im Jahr 2005 nahmen über 26.000 Menschen teil.

Aktuell

Freisprechungsfeier für die land- und hauswirtschaftlichen Ausbildungsberufe

Im Rahmen einer Freisprechungsfeier sind die Studierenden für die land- und hauswirtschaftlichen Ausbildungsberufe des Prüfungsjahres 2012 verabschiedet worden.

40 Prüfungsteilnehmer legten nach zwei- bis dreijähriger Ausbildungszeit in den Landkreisen Fürth und Erlangen-Höchstadt die Prüfung zum/r Landwirt/Landwirtin bzw. zur Hauswirtschafterin erfolgreich ab.



Glückliche Absolventen

Landrat Matthias Dießl überbrachte die besten Glückwünsche und gratulierte zum Ende der Ausbildung.

Aktuell

Forum Tourismus tagte in der „Alte Mine“

Stein – Im Kesselhaus des Museums Alte Mine der Firma Faber-Castell in Stein hat die jährliche Sitzung des Forum Tourismus der Europäischen Metropolregion Nürnberg stattgefunden. Neuer politischer Sprecher des Forums ist Landrat Matthias Dießl.

Zusammen mit dem Geschäftsführer des Forums, Bürgermeister Werner Hipelius von der Stadt Bamberg, und rund 22 weiteren Vertretern aus den Bereichen Tourismus, Hotel und Gaststätten sowie dem Messewesen wurde die Projektarbeit für 2013 besprochen.

Ein Leitprojekt ist dabei der Entdecker-Pass (siehe Seite 23) sowie eine Freizeitkarte zum Entdecken der Metropolregion. Die Tourismusbörsen „Fernweg ganz nah“ sollen 2013 parallel bei 14 re-



Intensive Beratungen in Stein

gionalen Ortsfesten, wie dem Pegnitzer Bratwurstgipfel, dem Weidener Jakobimarkt oder dem Ansbacher Altstadtfest stattfinden.

Diese Börsen informieren vor Ort, über die Attraktionen, die in der gesamten

Metropolregion viele Besucher als Gäste anlocken.

Ebenso wurde über Aktivitäten des Forums gesprochen, die das Tagungs- und Kongresswesen als wichtigen Wirtschafts- und Besucherfaktor noch weiter stärken.

Aktuell

125 Jahre Bienezucht Langenzenn

Langenzenn – Mit einem Festabend im Gasthof Grauer Wolf in Langenzenn hat der Bienezuchtverein Langenzenn und Umgebung sein 125-jähriges Jubiläum gefeiert. Bürgermeister Jürgen Habel als Schirmherr und Landrat Herr Matthias Dießl gratulierten.

Der Bienezuchtverein Langenzenn und Umgebung wurde am 16. Juli 1887 im Gasthaus Johann Kolb gegründet. Heute zählt der Verein 25 Mitglieder, die aus Langenzenn und den Vororten sowie aus Fürth, Obermichelbach und Veitsbronn kommen. Erster Vorsitzender ist Hermann Leier



Die Zahl der Bienenvölker des Vereins schwankt zwischen 180 und 200. "Die Imkerei hat eine große Bedeutung für die Natur", betonte der Vereinsvorsitzende. Mit dem Honig werde ein hochwertiges Lebensmittel erzeugt. Außerdem sei die Imkerei für die Gestaltung und Bewahrung der Kulturlandschaft unentbehrlich.

Bienen sind wichtig

"Die Bienezucht ist ein uraltes Handwerk, welches seit Jahrhunderten die Menschen fasziniert und auch heute noch Bestand hat", sagt Hermann Leier. Der Imker sei nicht nur Honigerzeuger, sondern Sorge auch für eine ausreichende Befruchtung der Pflanzenwelt. Die Befruchtungsleistung der Honigbiene habe einen weitaus höheren Stellenwert als der Honigertrag.

125 Jahre Bienenhaltung in Langenzenn hat nach Ansicht von Hermann Leier "mit Sicherheit dazu beigetragen, die botanische Vielfalt zu erhalten." Das soll auch in Zukunft so

bleiben. Die Bienezuchtvereine plagen allerdings die gleichen Probleme: Es mangelt an Nachwuchs und neuen Mitgliedern.

Neue Mitglieder gesucht

Wer Interesse an der Bienezucht hat, den lädt Herrmann Leier zu den Treffen des Vereins herzlich ein: Jeden dritten Dienstag im Monat treffen sich die Imker um 19 Uhr im Gasthof Mälzer in Langenzenn. Gäste sind immer willkommen. Neue Mitglieder werden von den Vereinsmitgliedern betreut und in das spannende Hobby eingeführt.



Aktuell

Distanzierung von rechtsextremer Polemik

Landkreis Fürth – In einer gemeinsamen Erklärung distanzieren sich der Landkreis Fürth, die örtlichen Sicherheitsbehörden, die Regierung von Mittelfranken sowie die Gemeinde Ammerndorf entschieden von den in einem Flyer enthaltenen polemischen und wahrheitswidrigen Aussagen im Zusammenhang mit der übergangsweisen Unterbringung von Asylbewerbern in Ammerndorf.

Ein entsprechendes Druckwerk war in diesen Tagen in den Briefkästen einiger Ammerndorfer Haushalte aufgetaucht. Nach Auskunft der örtlichen Polizeibehörden gibt es derzeit – entgegen der Darstellung im Flyer – keinerlei Erkenntnisse in Bezug auf eine erhöhte Sicherheitsgefährdung oder ein erhöhtes Straftatenaufkommen im Bereich der Zentralen Aufnahmeeinrichtung Zirndorf (ZAE) oder ihrer Dependence in Ammerndorf.

Die von den Urhebern („Freies-Netz-Süd“) im Zusammenhang mit der Unterbringung

von Asylbewerbern im Landkreis dargestellten Szenarien, deren offensichtliches Ziel wohl eine Verunsicherung der Anwohner sein dürfte, entbehren jeglicher realer Grundlage. Das Landratsamt, die Regierung von Mittelfranken und die Gemeinde Ammerndorf appellieren vor diesem Hintergrund an alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Fürth, sich entschieden von diesem rechtsextremen Gedankengut zu distanzieren.

Das „Freie-Netz-Süd“ stellt laut Einschätzung des Bayerischen Verfassungsschutzes im Übrigen eines der größten neonazistischen Netzwerke in Bayern dar und wird seit Jahren vom Verfassungsschutz beobachtet.

Sicher ist sicher!

Am besten wirkt finanzielle Hilfe unmittelbar. Dort, wo man zuhause ist. Tragen Sie mit Ihrem Unternehmen dazu bei. In gemeinnützigen Projekten, vor allem für Jugendliche und Familien hier im Landkreis Fürth.

Lieber Spende oder eigene Stiftung? Ganz wie Sie möchten! Lassen Sie uns doch einfach darüber reden. Diskret und direkt: 0911-97 73 -1001



**Landkreis
Stiftung Fürth**

In der Heimat wirken wirkt.

Ist doch naheliegend!

Spendenkonto: Stiftergemeinschaft
Konto: 9953 563 | BLZ: 762 500 00
bei der Sparkasse Fürth
Verwendungszweck:
Landkreis-Stiftung Fürth

Aktuell

Sprechzeiten des neuen Behindertenbeauftragten im Landkreis Fürth

Landkreis Fürth – Der Kreistag hat, wie berichtet, in seiner letzten Sitzung Stephan Beck aus Stein zum neuen kommunalen Behindertenbeauftragten des Landkreises Fürth berufen. Er wird sich ab sofort ehrenamtlich um alle Belange behinderter Menschen im Landkreis Fürth kümmern. Gerne steht er für individuelle Terminvereinbarungen zur Verfügung.

Stephan Beck

Landratsamt Fürth
Dienststelle Zirndorf
Im Pinderpark 2, Zi. 3.20

Telefon: (0911) 9773 -1705
E-Mail: behindertenbeauftragter@lra-fue.bayern.de

Außerdem ist Stephan Beck an fest definierten Sprechtagen persönlich zu erreichen.

Termine Sprechtage:

Mittwoch, 12. Dezember 2012, 9 -12 Uhr

Die monatlichen Termine für 2013 werden wir in Kürze bekannt geben.



Stephan Beck

Lieber heute, als morgen!

Es gibt viele Chancen, Gutes zu tun. Stark, wenn auch Unternehmen helfen. Bei gemeinnützigen Aufgaben – vor allem für Jugendliche und Familien in unserem unmittelbaren Umfeld. Nicht irgendwann, sondern jetzt.

Lieber Spende oder eigene Stiftung? Ganz wie Sie möchten!
Lassen Sie uns doch einfach darüber reden. Diskret und direkt: 0911-97 73 -1001

Ist doch naheliegend!

Spendenkonto: Stiftergemeinschaft | Konto: 9953 563 | BLZ: 762 500 00
bei der Sparkasse Fürth | Verwendungszweck: Landkreis-Stiftung Fürth

**Landkreis
Stiftung Fürth**
In der Heimat wirken wirkt.

Entdecke die Region und spare!

ENTDECKERPASS.COM

www.entdeckerpass.com

Gefördert durch die Sparkasse für die Metropolregion.

PLÄTZCHENBACKEN IM FLIESENLOFT

Im FliesenLoft weht durch die Luft ein ganz besonders süßer Duft. Am letzten Samstag im November steht Plätzchenbacken im Kalender. Drum kommt ab 10 Uhr vorbei, in unserer Weihnachtsbäckerei.

Gleich vormerken:
24. November 2012
von 10.00-16.00 Uhr

Sigmundstraße 110 (Rückgebäude) in Nürnberg
Fon: 0911-326 89 89-0, www.fliesennetzwerk.de

Anzeige



+++ Mitten im Leben: Die Sparkasse Fürth informiert +++ Mitten im Leben: Die Sp

Wir ab 50: Finanzkonzept

Finanzkonzept für Ihre besten Jahre – Expertenempfehlung zur Geldanlage

Auf gehts in die Zielgerade Sie stehen mitten im Leben – bis zu Ihrem Ruhestand sind es noch ein paar Jahre. Trotzdem ist es spätestens ab Mitte 50 wichtig, den künftigen Übergang von finanzieller Vorsorge zu Versorgung optimal zu organisieren. Denn wer sich nur auf die vom Staat gesicherte Rente verlässt, sollte heute schon wissen: Damit geht ein erheblicher Teil der Lebensqualität verloren, denn nur eine Grundversorgung ist gewährleistet. Je früher eine private

Finanzplanung gemacht wird, desto mehr Zeit bleibt, um alle notwendigen Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Als Erstes gilt es einen detaillierten Überblick über die eigenen Vermögensverhältnisse zu bekommen, damit Sie beizeiten wissen, welcher finanzielle Spielraum Sie erwartet. Zur Aufstellung der Einkünfte, die im Ruhestand zu erwarten sind, gehören die Rente und weitere regelmäßige Quellen wie etwa Mieteinnahmen oder Kapitalerträge. Demgegenüber stehen

die Wünsche, die jeder von uns mit dem Ruhestand verbindet. Regelmäßige Fernreisen, endlich Cabrio fahren, Zeit und Muse zur Selbstverwirklichung oder einfach das Gefühl zu haben, nicht jeden Euro dreimal umdrehen zu müssen. Auch in Ihre Gesundheit werden Sie im Alter vermutlich mehr investieren.

Natürlich hat das alles seinen Preis – viele dieser Wünsche lassen sich oft nicht allein über die gesetzliche Rente finanzieren.



Sorgloser Ruhestand – Sie haben es in der Hand

Ein wichtiger Baustein für einen gesicherten Ruhestand ist die private Altersvorsorge. Auch mit 50 oder 60 Jahren ist es dafür nicht zu spät. Vorsorge ist in jedem Alter besser, als überhaupt nichts zu tun. Generell sollten bei Ihrer Finanzplanung die Faktoren Liquidität und Sicherheit an oberster Stelle stehen. Hier gilt es Verlustrisiken zu vermeiden, denn schließlich soll das Geld auch greifbar sein, wenn man es braucht. Speziell entwickelte Anlagestrategien und Vorsorgeprodukte zielen darauf ab finanzielle Engpässe im Alter zu vermeiden.

ANLASS	THEMEN
Familie	Kinder sind aus dem Haus
	Vorsorge für Enkelkinder
	Veränderung des Familienstandes
	Verlust des Partners
Freizeit und Wohnen	Gesundheit und Wellness
	Reisen – auch längere Reisen
	Wohnen im 3. Lebensabschnitt
	Mobilität (z.B. Nähe zur Bank, Umzug, Kauf/Verkauf Kfz, Stadtnähe etc.)
Alles geregelt	Sorglos in den Ruhestand
	Lebensstandard halten
	Beginn Ruhestand / Vorruhestand
	Pflegefall
	Schenken, Erben und Vererben
Weitergabe der „gepflegten“ Immobilie	

arkasse Fürth informiert +++ Mitten im Leben: Die Sparkasse Fürth informiert +++



Wir ab 50: Finanzkonzept

Finanzkonzept für Ihre besten Jahre – Expertenempfehlung zur Geldanlage

Unser Rezept für die besten Jahre: der Sparkassen-Finanzcheck 50+ für Gesundheit, Finanzen und Wohnen.

Der Sparkassen-Finanzcheck 50+

- ✓ Vermögen bilden
- ✓ Altersvorsorge
- ✓ Absicherung der Lebensrisiken
- ✓ Service und Qualität

Termine/Aktuelles

Senioren-Montagskino
Jeden Montag um 15.15 Uhr im Babylon-Kino Fürth. Infos unter Tel.: 0911 - 73 30 966

Samstag, 24. November, 18.00 bis 21.00 Uhr, Zirndorf, Paul-Metz-Halle, Volkhardtstr. 33,
„Sayonara Wintersdorf“
Schwank in drei Akten von Ulla Kling

Sonntag, 25. November ganztägig
Trinitatismarkt Wilhermsdorf, Marktplatz

Mittwoch, 28. November, 14.00 Uhr Weißen-garten, Theaterstr. 5:
Gesellschaftstanz mit Franz Gebhart. Eintritt 3,50 €.

Sa/So, 1./2. Dezember, 14.00 bis 19.30 Uhr
Cadolzheimer Advents-market am Marktplatz und Burghof

Mittwoch, 16. Januar, 15.00 Uhr, Stadt-theater Fürth
Die Großherzogin von Gerolstein, Operette von Jaques Offenbach, Eintritt 7 €

Mittwoch, 6. Februar 14.00 Uhr, Stadthalle Fürth, Rosenstr. 50
Faschingsball mit Franz Gebhart, Eintritt 5 €

Entweder durch langfristigen Werterhalt bei einem stabilen finanziellen Hintergrund oder durch Wachstumsstrategien bei einem kleineren Vermögen.

Finanzkonzept nach Maß

Für eine fundierte Finanzplanung gibt es keine Standardlösungen sondern nur individuelle Strategien. Lassen Sie sich deshalb am besten professionell beraten.

Ihr Vermögensberater der Sparkasse Fürth nimmt sich gerne Zeit

für Sie. Gemeinsam mit Ihnen erstellt er ein tragfähiges Finanzkonzept, stellt Ihnen die Möglichkeiten einer staatlich geförder- ten Altersvorsorge vor, klärt welcher Geldbe-

darf sich für Sie künftig ergibt und welchen Teil davon die gesetzliche Rentenversicherung abdeckt.

Am besten gleich einen Termin vereinbaren.



Aktuell

Integrationspreis des Bayerischen Landtags und des Bayerischen Integrationsrates

Landkreis Fürth – In Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung verleihen der Bayerische Landtag und der Bayerische Integrationsrat den Integrationspreis 2013. Er steht unter der Schirmherrschaft der Präsidentin des Bayerischen Landtags, Barbara Stamm, MdL, und wird am 7. März 2013 im Landtag zum zweiten Mal vergeben.

Für das Jahr 2013 steht die Ausschreibung des Integrationspreises unter dem Motto „Integrationsgeschichten mit Kindern und Jugendlichen in Bayern“. Gesucht werden Projekte und Initiativen der Kinder- und Jugendarbeit, die auf der Grundlage bürgerschaftlichen Engagements und ohne finanzielle Interessen

die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungshintergrund in unsere Gesellschaft fördern. Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass ihre Umsetzung auf ehrenamtlicher Basis erfolgt und die entsprechenden Projekte und Initiativen keine institutionelle Förderung erhalten. Das Preisgeld beträgt 1.000 Euro.

Für die Präsentation des Siegerprojektes, aber auch anderer Wettbewerbsbeiträge wäre es wünschenswert – aber nicht zwingend und für die Beurteilung durch die Jury irrelevant –, wenn die Bewerber neben den einzureichenden schriftlichen Bewerbungsunterlagen ihr Projekt oder ihre Initiative im Rahmen eines Video-Kurzporträts von höchstens drei Mi-

nuten präsentieren könnten.

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens 3. Dezember

2012 unter Angabe der Kontaktdaten, eines Ansprechpartners und einer maximal zweiseitigen Beschreibung der Initiative bzw. des Projekts auf dem Postwege an folgende Adresse geschickt werden: Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung, Schellingstraße 155, 80797 München. Weitere Informationen sind per E-Mail an integrationsbeauftragter@stmas.bayern.de erhältlich.



Aktuell

Wichtiger Hinweis für unsere Anzeigenkunden: Neuer Ansprechpartner für Werbung im Landkreismagazin ab 2013



Landkreis Fürth – Ab dem Jahr 2013 ist eine neue Anzeigenagentur für Werbung im Landkreismagazin zuständig. Im Rahmen einer Neuausschreibung hat die Firma Scharvogel Grafikdesign aus Cadolzburg den Zuschlag erhalten. Kunden, die ab Ausgabe 1/2013 Werbung schalten möchten, können sich ab sofort an die neue Agentur wenden:

Scharvogel Grafikdesign

Pfalzhausweg 69
90556 Cadolzburg

Tel. (09103) 700 99 97

Fax: (0911) 52 19 26 07

E-Mail: anzeigen@lkm-fuerth.de

Für Anzeigen der Ausgaben 22 und 23 des laufenden Jahres zuständig:

Firma Druck+Media Unteidig

Telefon (09723) 934730

Telefax (09723) 9347322

E-Mail: info@druck-und-media.de

Im Internet unter www.lkm-fuerth.de können Sie bereits die Mediadaten für das Jahr 2013 bereits abrufen.

Telefonnummer und Ansprechpartner der Redaktion (Roland Beck) bleiben unverändert. Wir freuen uns auf Artikel oder Themenvorschläge per E-Mail an landkreismagazin@lra-fue.bayern.de oder telefonisch, Telefon (0911) 69 20 500 oder Telefax (0911) 6995408.

CONSUMENTA
GEWINNSPIELE

Consumenta-Gewinnspiele: Gewinner stehen fest!

Landkreis Fürth – Am Messestand des Landkreises Fürth auf der "Consument 2012" gab es ein Quiz. Unsere Glücksfee hat die Gewinner gezogen. Sind Sie dabei?

1. Preis: Familientageskarte inkl. Sauna Kristall Palm Beach Stein, K. Stichert, Oberasbach
2. Preis: Familienkarte Playmobil Funpark, I. Ruppich, Cadolzburg
3. Preis: je 2x2 Eintrittskarten Kletterwald Weiherhof, A. Hufnagel, Veitsbronn
4. Preis: 2 Kombitageskarten inkl. Sauna Bibert Bad Zirndorf, W. Hubmann, Wilhermsdorf
5. Preis: Edler Kugelschreiber Faber- Castell, B. Rösch, Erlangen
6. Preis: Familienkarte Swinghof in Langenzenn Horbach, S. Zwiener, Fürth
7. Preis: 2 Gutscheine à 4h inkl. Saunalandschaft Fürther Mare, T. Seelmann, Zirndorf
8. Preis: Sport Trikot Greuther Fürth, S. Greß, Stein
9. Preis: 2 Familienkarten Städtisches Museum Zirndorf, W. Pühler, Nürnberg
10. Preis: Polo-Shirt des Landkreises Fürth, H. Pfeiffer, Seukendorf

Herzlichen Glückwunsch!

Termine

24.11.2012, 19:11 Uhr

Blau-Rote Dämmerung in Oberasbach

Oberasbach, Hans-Reif-Sportzentrum, Jahnstr. 16 90522 Oberasbach. Am 11.11.2012 um 11:11 Uhr hat wieder die fünfte Jahreszeit begonnen. Kartenvorverkauf unter Telefon (09105) 998049 bei Helmut Knoblich oder unter info@kgblau-rot.de.

24.11.2012, 19:30 Uhr

Öffentliche Präsentation des Steiner Foto-, Film- und Videoclub e.V.

Stein, Alte Kirche Stein, Alter Kirchplatz 8, 90547 Stein. Einmal jährlich zeigt der Steiner Foto-, Film- und Videoclub eine Auswahl aktueller AV-Shows seiner Mitglieder. Anschließend Vernissage der Fotoausstellung „Distler-Hermann-Kopp“! Ein kurzweiliges Kaleidoskop von Beamer-Shows auf Großleinwand soll im Rahmen eines unterhaltsamen und informativen Abends der Öffentlichkeit einen Eindruck vom kreativen Schaffen der Fotografinnen und Fotografen im Steiner Foto-, Film- und Videoclub (SFC) vermitteln.

24.11.2012, 21:00 Uhr

Ammerndorf: Ulla Wolf & Band

Ammerndorf, Hönig's Restaurant - Cafe` - Bar, Cadolzheimer Str. 11, 90614 Ammerndorf. "Folk, Rock, Country & More". Vier Hand- und Mundwerker sind mit Herz- und Verstand bei der Sache und bilden das vom feinsten Gitarrensound geprägte Gerüst um die außergewöhnliche Sängerin Ulla Wolf. Sich immer wieder ändernde Soundbilder, machen die Band zu einem kurzweiligen Erlebnis für Ohren und Augen.

24.11.2012 / 25.11.2012

Trinitatmarkt in Wilhermsdorf

Wilhermsdorf, Marktplatz. Lokalschau Kleintierzuchtverein, verkaufsoffener Sonntag, Ausstellung im Heimatvereinshaus.

28.12.2012, 19:00 Uhr

Herbstliche Poesie in Oberasbach: Lesung mit Musik

Die Oberasbacher Autoren Tina Christ, Erika Maria Dietz und Gerhard Geflitter laden zu einer Lesung der besonderen Art ein. Am 28. November um 19 Uhr im Bürger-Info-Treff (B-I-T) gibt es herbstliche Poesie mit Musik. Die humorvollen aber auch besinnlichen Gedichte und Kurzgeschichten aus eigener Feder der drei Geschichtenschreiber versprechen einen unterhaltsamen Abend. Weitere Informationen unter: www.oberasbach.de oder Tel. (0911) 9691-118. Der Eintritt für Besucher ist frei.

28.11.2012, 15:00 Uhr

Lesung der Schreibwerkstatt Wendelstein

Stein, Mühlstr. 1, Bücherei. Zum vierten Mal lädt die Bücherei Stadt Stein zu einem Lesenachmittag mit der Schreibwerkstatt Wendelstein ein. Gedichten und Geschichten aus früherer und heutiger Zeit teils im fränkischen Dialekt. Der Eintritt ist frei.

29.11.2012, 19:00 Uhr

Fritz Stiegler im Bayerischen Fernsehen

In der Sendung "La Vita" berichtet das Bayerische Fernsehen 45 Minuten über Fritz Stiegler und sein Haselnuss-Projekt.

30.11.2012 – 02.12.2012

Steiner Weihnachtsmarkt 2012

Stein, Mecklenburger Platz

30.11.2012 – 02.12.2012

Zirndorfer Weihnachtsmarkt

Zirndorfer Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz und Kinderweihnachtsmarkt auf dem Koppenplatz. Das neue Zirndorfer Christkind Virginia Bahr wird zusammen mit Bürgermeister Thomas Zwingel am Freitag, 30. November 2012, um 16.30 Uhr den Weihnachtsmarkt am festlich geschmückten Marktplatz eröffnen. Im Internet ist das Programm unter www.zirndorf.de/weihnachtsmarkt zu finden.

01.12.2012 – 02.12.2012

Cadolzheimer Adventsmarkt 2012

Cadolzburg, Marktplatz und Burghof. Am Sonntag, 2.12.2012, um 14 Uhr Feierstunde unter dem großen Adventskranz am Marktplatz mit traditionellem Einzug der Bäckerzunft, Übergabe der Adventssterne, Ansprache des 1. Bürgermeisters Bernd Obst, Gedichte und Lieder der Erstkläbler, musikalische Umrahmung durch den Posaunenchor, um 17 Uhr Lichterzug der Grundschule Cadolzburg, 19 Uhr Adventskonzert in der St.-Otto-Kirche.

01.12.2012, 14:00 Uhr

1. Seukendorfer Weihnachts – Kinderbasar

Seukendorf, Sporthalle des SV Seukendorf, an der alten B8. Elterninitiative Seukendorf.

02.12.2012, 16:00 Uhr

Weihnachtliches Konzert mit Chor, Orgel und Harfe in Zirndorf

Zirndorf, Stadtkirche St. Rochus. Die Kantorei und Jugendkantorei St. Rochus sowie Solisten an der Orgel und Harfe führen weihnachtliche Musik französischer Komponisten auf.

08.12.2012 / 09.12.2012

Weihnachtsmarkt in Oberasbach

Weihnachtsstände mit fränkische Spezialitäten, geräucherten Forellen, Langosch, Glühwein, Feuerspatzen und Plätzchen sorgen rund um das Rathaus für das leibliche Wohl. Aber auch andere schöne Dinge zum Verschenken und Kinderbasteleien stehen zum Kaufen und Schauen bereit. Für ein vielseitiges Angebot sorgen die Partnerstädte. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Samstag um 14 Uhr von Oberasbachs Bürgermeisterin Birgit Huber und dem Oberasbacher Christkind. Um 16.45 Uhr startet dann der Laternenumzug, zu dem alle Oberasbacher Kinder eingeladen sind, vom Kinderhort zur Weihnachtsmarktbühne, auf der um 17.15 Uhr die große Bescherung ist. Gemeinsam mit dem Nikolaus verteilt das Christkind Lebkuchen und Früchte und gibt ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Autogramme.

08.12.2012, 09:00 Uhr

Tannenbaum-Activity in Cadolzburg

Am 2. Adventswochenende führt der Lions Club Cadolzburg auch in diesem Jahr seine „Tannenbaum-Activity“ durch. Von 9 bis 17 Uhr stehen über 300 frisch geschlagene fränkische Nordmantannen zur Auswahl - gegen eine angemessene Spende - bereit. Als besonderer Service liefert der Lions Club innerhalb der Gemeinde Cadolzburg die Tannenbäume auch kostenlos nach Hause.

16.12.2012, 19 Uhr

Adventskonzert in St. Jakobus Kirche Stein-Oberweihersbuch

Am dritten Advent werden der Kirchenchor, Posaunenchor und die Jakobsspatzen ihre Zuhörer mit Werken aus verschiedenen Epochen erfreuen. Erstmals tritt der Projektchor Deutenbach-Oberweihersbuch auf. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

31.12.2012, 20:00 Uhr

Silvesterball 2012 in Obermichelbach

Obermichelbach, in der Bürgerhalle, Vacherstrasse 25. Der diesjährige Silvesterball in der Obermichelbacher Bürgerhalle wird von der Tanz- und Showband „JUST US“ arrangiert. Der musikalische Bogen erstreckt sich vom Swing über Soul, Oldies über Evergreens, Pop bis hin zu Rock. Der Eintrittspreis beträgt inklusive reichhaltigem Buffet, Mitternachtssuppe und einem Glas Sekt beim Empfang nur 45 Euro. Kartenvorverkauf: In der Poststelle beim REWE Markt Kassel ohG, Veitsbronner Straße 21, 90587 Obermichelbach,

31.12.2012, 19:00 Uhr

Zirndorf: Silvesterball in der Paul-Metz-Halle

Zirndorf, Paul-Metz-Halle, Volkhardtstraße 33. Inos. Hans Ascherl, Tel. 0171/3396789

Viele weitere

Veranstaltungshinweise

finden Sie unter

www.landkreis-fuerth.de



Wirtschaft Beratungstag

für Unternehmer und Existenzgründer der Aktivsenioren in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises

Dienstag, 04.12.2012

von 14.00 - 17.00 Uhr im Landratsamt Fürth in Zirndorf, Im Pinderpark 2, Zimmer 2.03

Die Aktivsenioren arbeiten freiwillig, ehrenamtlich und honorarfrei bei

- Existenzgründung und -erhaltung
- Außenhandelsangelegenheiten
- Unternehmensnachfolge
- Planungs- und Finanzierungsfragen
- Fragen z. Unternehmensführung u. Organisation
- und auf den Gebieten Produktion und Vertrieb, Absatz, Marketing, Design.

Mehr Informationen und Anmeldung unter **Tel. 0911/ 97 73-10 60.**

Romantischer Weihnachtsmarkt

Gut Wolfgangshof

Anwanden (Zirndorf) bei Nürnberg



in nur 12
Minuten aus
Nürnbergs City
mit der S4
zu erreichen

1./2./3.

Adventswochenende

Fr von 15 - 20 Uhr, Sa/So von 12 - 20 Uhr

Nach der gelungenen Premiere vom vergangenen Jahr:
Erleben Sie den beliebten Weihnachtsmarkt-Zauber von Schloss Hexenagger erneut
im charmanten Jugendstil-Ambiente des Gut Wolfgangshof.

Eintrittspreise:

Für Kinder ab 6 J. € 1,- Erwachsene ab 16 J. € 4,- Gruppen ab 20 Personen € 3,50/P.

Tel: (0 94 42) 91 83-14, Fax: -13, info@winterzauberland.de

Die schönsten Weihnachtsmärkte auf bayerischen Schlössern:

www.winterzauberland.de